



**An die Mitglieder  
des Sozialausschusses**  
und die diesem Ausschuss  
nicht angehörenden Ratsmitglieder

31.10.2019

## Einladung / Mitteilung

---

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Sozialausschusses** ein.

---

**Sitzungstermin: Mittwoch, 13.11.2019, 18:00 Uhr**

**Ort, Raum: großer Sitzungssaal, Laufenstraße 84, 52156  
Monschau**

---

### **17.45 Uhr Besichtigung Jumonofel - Parkplatz Rathaus (Nebeneingang)**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Jugendbericht der Stadt Monschau für das Jahr 2018 2019/181
3. Mietspiegel der Stadt Monschau für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2021 2019/209
4. Sportplätze im Stadtgebiet Monschau;  
hier: Verwendung der Unterhaltungsmittel 2019 2019/215
5. Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Mitteilungen der Verwaltung
- 6.1. Städtische Turn- und Sporthallen;  
hier: Besprechung mit den turnhallennutzenden Vereinen 2019/217

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 6.2. | Sportstättenförderprogramm "Moderne Sportstätte 2022" | 2019/218 |
| 6.3. | Vennbad Monschau;<br>Besucherzahlen und Erträge       | 2019/219 |

### **Nichtöffentlicher Teil**

7. Anfragen der Ausschussmitglieder
8. Mitteilungen der Verwaltung

Mit freundlichen Grüßen  
gez.

Lisa Aderhold  
(stv. Ausschussvorsitzende)

**2019/181**

Beschlussvorlage  
 III.2 - Bildung, Sport, Kultur -  
 Udo Prick



Stadt Monschau

**Jugendbericht der Stadt Monschau für das Jahr 2018**

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Sozialausschuss (Beschlussfassung)	13.11.2019	Ö

**Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss des Rates der Stadt Monschau nimmt den Jugendbericht der Stadt Monschau für das Jahr 2018 und die ergänzenden Ausführungen des A 51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie bei der StädteRegion Aachen "Mobile Jugendarbeit / Streetwork" zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, diesen jährlich fortzuschreiben.

**Sachverhalt**

Erstmalig im Jahr 2002 wurde ein Jugendbericht für die Stadt Monschau (für das Jahr 2001) erstellt.

Dieser wurde seitdem jährlich fortgeschrieben.

Demgemäß wird hiermit der Jugendbericht der Stadt Monschau für das Jahr 2018 zur Beratung und Verabschiedung vorgelegt.

Einer Anregung des Sozialausschusses folgend ist dem Jugendbericht wiederum der Jahresbericht des A 51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie bei der StädteRegion Aachen "Mobile Jugendarbeit / Streetwork" beigelegt. Die Mitarbeiter(innen) der StädteRegion sind zur Sitzung eingeladen und werden dem Ausschuss erläuternde bzw. ergänzende Auskünfte geben.

Vor der Sitzung besteht die Möglichkeit, das Jugendmobil Nordeifel („Jumonofel“) zu besichtigen. Das ausgebaute und mit (Spiel)Materialien ausgestattete Fahrzeug dient dazu, die Jugendlichen „an ihren Orten“ aufzusuchen und dort Freizeitangebote zu schaffen. Das Jumonofel-Team der Städteregion wird in der Sitzung über den Werdegang und aktuelle Projekte rund um dieses Fahrzeug der mobilen Jugendarbeit berichten.

**Rechtslage**

Gemäß § 15 Ziffer 8.1 der Hauptsatzung der Stadt Monschau berät und beschließt der Sozialausschuss u.a. über alle den Jugendbereich betreffenden Angelegenheiten.

**Anlage/n**

1 Jugendbericht 2018 komplett mit Anlage (öffentlich)

# Jugendbericht für das Jahr 2018

Aufgrund der enormen Bedeutung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für die weitere Entwicklung unserer Gesellschaft hat die Stadt Monschau sich bereits im Jahr 2001 entschlossen, jährlich einen Jugendbericht zu erstellen. In diesem Jugendbericht sollen zum einen die statistischen Zahlen und die damit verbundenen Veränderungen in der Bevölkerungsstatistik im Bezug auf Kinder und Jugendliche deutlich gemacht und zum anderen die Möglichkeiten und Maßnahmen im Bereich der Stadt Monschau für eine Entwicklung der Kinder und Jugendlichen transparent gemacht werden.

Eine besondere Beachtung finden dabei die Möglichkeiten in der Vereinsarbeit und die damit verbundenen Hilfestellungen für die Entwicklung der Kinder- und Jugendlichen in der Familie. Dieser Entwicklung wird vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Herausforderungen eine besondere Stellung eingeräumt. So wird dieser Bedeutung für die Erziehung und den Schutz der Kinder- und Jugendlichen in Artikel 6 der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen in besonderem Maße Rechnung getragen.

## 18. Jugendbericht der Stadt Monschau

Bei der Zusammenstellung der Daten zu diesem Bericht hat die StädteRegion Aachen als Träger der öffentlichen Jugendhilfe für den Bereich der Stadt Monschau mitgewirkt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren dargestellt, sind alle Maßnahmen im Bereich der Jugendhilfe und Jugendpflege von einer Vielfalt an Trägern mit unterschiedlichen Wertvorstellungen und Zielen geprägt. Leistungen der Jugendhilfe werden von Trägern der freien Jugendhilfe und der öffentlichen Jugendhilfe erbracht.

Vor der Betrachtung dieser einzelnen Angebote und Inhalte im Rahmen der freien- und öffentlichen Jugendhilfe werden nachfolgende statistische Bevölkerungsdaten für die Stadt Monschau vorgestellt.

	31.12.2017	31.12.2018
Einwohner insgesamt:	12.104	12.170
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	2.013	1.984
Dies entspricht einem Anteil von	16,63 %	16,30 %

Aufgeteilt nach Stadtteilen (Widdau wurde Rohren zugerechnet) ergibt sich folgendes Bild:

Alter	Höfen	Imgenbroich	Kalterherberg	Konzen	Monschau	Mützenich	Rohren
0-3	52 (62)	45 (49)	62 (65)	94 (86)	44 (39)	62 (57)	31 (28)
4-6	39 (40)	49 (45)	45 (36)	67 (66)	33 (26)	42 (48)	15 (21)
7-10	57 (52)	53 (59)	58 (65)	75 (62)	39 (37)	66 (61)	21 (18)
11-16	93 (97)	78 (91)	106 (96)	117 (141)	84 (95)	115 (125)	43 (51)
17-18	39 (46)	42 (46)	37 (48)	70 (55)	35 (38)	55 (51)	21 (11)
<b>gesamt</b>	280 (297)	267 (290)	308 (310)	423 (410)	235 (235)	340 (342)	131 (129)
(=2017)							

Die Stadt Monschau kommt ihrem Verfassungsauftrag bezüglich der Schaffung von Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche seit jeher in besonderem Maße als Träger verschiedener Schulen im Bereich der Grund- und weiterführenden Schulen nach.

So war sie seit vielen Jahrzehnten Träger der Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen, der Elwin-Christoffel-Realschule und des St. Michael-Gymnasiums.

Angesichts der demografischen Entwicklung und des zu erwartenden mittelfristigen Rückgangs der Schülerzahlen an allen weiterführenden Schulen haben sich die Stadt Monschau und die Gemeinden Hürtgenwald, Roetgen und Simmerath zum 01.08.2013 zu einem Schulzweckverband als Träger der weiterführenden Schulen zusammen geschlossen. Ziel ist der Erhalt eines wohnortnahen und qualifizierten Schulangebotes der Sekundarstufen I und II in der Nordeifel und die längerfristige ausreichende Sicherung der Schülerschaft.

Dieser Schulverband hat die Trägerschaft für die folgenden weiterführenden Schulen übernommen:

- Gemeinschaftshauptschule Hürtgenwald
- Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen-Simmerath
- Realschule Hürtgenwald
- Elwin-Christoffel-Realschule Monschau
- St.-Michael-Gymnasium Monschau
- Sekundarschule Nordeifel.

*(Hinweis: Die Hauptschulen und Realschulen sind zum Schuljahresende 2017/18 ausgelaufen.)*

Seit dem 01.08.2013 war die Stadt Monschau daher noch Träger von 3 Grundschulen mit insgesamt 5 Standorten. Im Sommer 2017 wurde der Grundschulstandort Kalterherberg aufgelöst. Die Grundschule Höfen wurde als eigenständige Schule aufgelöst und als Teilstandort an die Grundschule Mützenich angebunden (neuer Name: Katholische Grundschule Höfen-Mützenich).

Somit gibt es seit Sommer 2017 folgende Grundschulen:

- Katholische Grundschule Höfen-Mützenich mit dem Teilstandort Höfen und dem Hauptstandort Mützenich
- Gemeinschaftsgrundschule Imgenbroich-Konzen mit dem Teilstandort Imgenbroich und dem Hauptstandort Konzen.

An allen vier Grundschulstandorten wird eine am Bedarf orientierte außerschulische Betreuung angeboten. Die Standorte Höfen, Imgenbroich, Konzen und Mützenich sind als offene Ganztagschulen eingerichtet und werden mit großem Erfolg geführt. Die bis Juli 2017 am Standort Kalterherberg angebotene Betreuungsmöglichkeit im Rahmen des Programms "Schule von 8 bis 13 Uhr" wurde von der Grundschule Höfen-Mützenich an beiden Standorten übernommen.

*(Hinweis: Der Grundschulstandort Imgenbroich wird im Sommer 2019 aufgelöst.)*

Die Stadt Monschau wird auch weiterhin ihren Bildungsauftrag wahrnehmen und in ausreichender Weise in die Infrastruktur der Grundschulen und über den Schulverband auch in die weiterführenden Schulen investieren.

Darüber hinaus ist es gemeinsam mit dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe, der StädteRegion Aachen, in enger Zusammenarbeit gelungen, bei den Kindergärten im Bereich der Stadt Monschau einen Deckungsgrad von nahezu 100 % zu erreichen.

## Ferienbetreuung Stadt Monschau

Auf Initiative des Schulausschusses und der Stadt Monschau wurde im Mai 2011 der "Förderverein Ferienfreizeit Monschau e. V." gegründet. Ziel war die Abdeckung des angemeldeten Bedarfes für Ganztagsbetreuung bei Grund- und Vorschulkindern in den Schulferien -insbesondere für berufstätige Eltern-. Seit 2015 findet die Ferienbetreuung in Kooperation mit dem TV Konzen am Sportpark Konzen statt. Die Betreuung erfolgt während der Oster-, Sommer- und Herbstferien mit ca. 50 teilnehmenden Kindern/Woche. Bis 2018 haben mehr als 1.490 Kinder an der Ferienfreizeit teilgenommen (davon mehr als 890 Kinder aus der OGS und 95 Vorschul Kinder).

## Vereinsjugendarbeit

Im Bereich der Jugend- und Sozialarbeit nimmt die Vereinsjugendarbeit in der Stadt Monschau eine ganz herausragende Stellung ein. Insgesamt sind bei der Stadt Monschau 44 Vereine mit Jugendabteilungen registriert. Ein Angebot, welches an Vielfältigkeit kaum zu überbieten ist. Im Bereich der Sportvereine werden für die Kinder und Jugendlichen Ausbildungs- und Wettkampfmöglichkeiten in nahezu allen Sportarten angeboten.

Daneben bieten die musisch-kulturellen Vereine in Zusammenarbeit mit der Musikschule Monschau e.V. ebenfalls eine fast lückenlose Angebotspalette von der Instrumentalbildung bis zum Gesang, dem Theaterspiel bis zur Mitarbeit in den Heimatvereinen.

Die Jugendgruppen der Feuerwehr, des Eifelvereins, des Schachclubs, der Bogenschützen und vieles andere mehr komplettieren dieses Angebot.

Alle Aktivitäten in diesem Bereich werden von einer Vielzahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sichergestellt. Ohne diese Ehrenamtler in unseren Vereinen, ca. 1.500 an der Zahl, wäre ein derart umfangreiches und vielfältiges Angebot nicht denkbar.

Eine Tatsache, der die Stadt Monschau seit 1999 durch den Tag des Ehrenamtes eine besondere Würdigung erweist. An diesem Tag des Ehrenamtes werden seit 1999 an alle Vereine, die sich u.a. der Jugendarbeit widmen, jährliche Beträge (in 2018 = ca. 9.000 €) zur Stärkung und als symbolische Anerkennung dieser Arbeit ausgeschüttet.

Die Gesamtauszahlung am "Tag des Ehrenamtes" an die städtischen Vereine betrug in den Jahren 1999 bis 2018 insgesamt **ca. 136.000 Euro**. Diese Finanzierungshilfen werden ausschließlich aus Spenden der Bürgermeisterin, der Mitglieder des Rates und der Ausschüsse der Stadt Monschau, hiesigen Firmen und Geldinstituten finanziert, also ohne den städtischen Haushalt zu belasten.

Die Stärkung und Anerkennung der Vereinsjugendarbeit als bedeutender Eckpfeiler der Jugend- und Sozialarbeit war und ist das Ziel der Jugend- und Sozialpolitik in Monschau. Die Schaffung und Bereithaltung der notwendigen Infrastruktur genießt daher in der Stadt Monschau oberste Priorität. So werden seit 1999 im Haushaltsplan eigens Haushaltsmittel für die Vereins- und Jugendinvestitionen bereit gestellt (zuletzt 2.500 Euro jährlich).

Die Ergebnisse der ehrenamtlichen Arbeit in den städtischen Vereinen und Organisationen spiegeln sich in den nüchternen Zahlen der Vereinsjugendarbeit wieder. Die nachfolgenden Aufstellungen verdeutlichen dies eindrucksvoll anhand folgender Zahlen:

## Stadtteil Höfen

Verein	Mitglieder unter 18 Jahren
Musikverein "Lyra" Höfen	52
Schützenbruderschaft "St. Michael"	3
Eifelverein Ortsgruppe Höfen	2
Motorsportclub Höfen	21
TV Höfen	85
Schäferhundeverein Höfen	0
Karnevalsgesellschaft Biebesse	115
Freiw. Feuerwehr (Jugendfeuerwehr)	17
TuS St. Michael	0
Cäcilien Kirchenchor Höfen	0
<b>Insgesamt</b>	<b>295</b>
<b>Einwohner unter 18 Jahren</b>	<b>280</b>

Der rechnerische Anteil der in Vereinen organisierten Jugendlichen betrug in den letzten Jahren

2016: 110,33 %

2017: 110,10 %

**2018: 105,36 %**

### Stadtteil Imgenbroich

Verein	Mitglieder unter 18 Jahren
Trommler- und Pfeifercorps Imgenbroich	0
Musikverein "Harmonie" Imgenbroich	16
Akkordeonorchester "MonschauerLand"	0
FC Imgenbroich	109
St. Hubertus Schützenbruderschaft	0
Kirchenchor St. Josef	0
Verein für Heimatgeschichte Imgenbroich	33
Condra e.V.	0
Tanzclub Dash e.V. (*)	256
Treckerverein Monschauer Land e.V. (*)	19
Ömscher Jonge on Mädcher e.V.	0
BSC Bogenschützen Monschauer Land (*)	14
<b>Insgesamt</b>	<b>447</b>
<b>Einwohner unter 18 Jahren</b>	<b>267</b>

Im Stadtteil Imgenbroich betrug der Anteil der in Vereinen organisierten Jugendlichen:

2016: 153,20 % (\*)

2017: 154,83 % (\*)

**2018: 167,41 % (\*)**

- \* Die Zahlen sind differenziert zu betrachten, da in diesen Vereinen eine Vielzahl von ortsübergreifenden Mitgliedschaften zu verzeichnen sind.

### Stadtteil Kalterherberg

Verein	Mitglieder unter 18 Jahren
Trommler- und Pfeiferkorps Kalterherb.	26
St. Lambertus Schützenbruderschaft	10
SV Kalterherberg	39
Eifelverein Ortsgruppe Kalterherberg	58
Heimatverein Kalterherberg	0
Musikverein "Harmonie" Kalterherberg	16
TV Kalterherberg	118
Schachclub Kalterherberg	4
Angelsportverein Kalterherberg	11
Kirchenchor	0
<b>Insgesamt</b>	<b>282</b>
<b>Einwohner unter 18 Jahren</b>	<b>308</b>

Der Anteil der vereinsorganisierten Jugendlichen betrug im Jahr

2016: 102,31 %

2017: 98,71 %

**2018: 91,56 %**

## Stadtteil Konzen

Verein	Mitglieder unter 18 Jahren
Trommler- und Pfeifercorps Konzen	16
Mandolinenorchester Konzen	0
Theaterverein "Concordia"	41
Musikverein "Eintracht" Konzen	28
Eifelverein Ortsgruppe Konzen	20
Heimatverein Konzen	15
TV Konzen (*)	538
Kirchenchor	0
Freiw. Feuerwehr (Jugendfeuerwehr)	18
Eifeler Landfrauen, OG Konzen	0
<b>Insgesamt</b>	<b>676</b>
<b>Einwohner unter 18 Jahren</b>	<b>423</b>

Der Anteil der vereinsorganisierten Jugendlichen betrug im Jahr

2016: 174,42 %

2017: 165,61 %

**2018: 159,81 %**

- \* Die Zahlen sind differenziert zu betrachten, da im TV Konzen eine Vielzahl von ortsübergreifenden Mitgliedschaften zu verzeichnen sind.

### Stadtteil Monschau (Altstadt)

Verein	Mitglieder unter 18 Jahren
TuRa Monschau (*)	306
Musikvereinigung "Montjoie"	3
Eifelverein Ortsgruppe Monschau	1
Kolpingfamilie Monschau	0
Trommler- und Pfeifercorps Monschau	0
Bürgerschützen "Montjoie"	0
Kanuclub Monschau	16
Freiw. Feuerwehr (Jugendfeuerwehr)	0
Kirchenchor	0
Geschichtsverein Monschauer Land	0
<b>Insgesamt</b>	<b>326</b>
<b>Einwohner unter 18 Jahren</b>	<b>235</b>

Der Anteil der vereinsorganisierten Jugendlichen betrug im Jahr

2016: 112,25 %

2017: 135,74 %

**2018: 138,72 %**

- \* Die Zahlen sind differenziert zu betrachten, da durch die Kooperation im Jugendfußball bei TuRa Monschau eine Vielzahl von ortsübergreifenden Mitgliedschaften zu verzeichnen sind.

### Stadtteil Mützenich

Verein	Mitglieder unter 18 Jahren
Heimatverein "Uraalt Scholl"	0
Musikverein "Eintracht" Mützenich	23
Trommler- und Pfeifercorps Mützenich	13
Theaterverein "Concordia"	14
TuS Mützenich	65
TV Mützenich	381
Reiterverein "St. Georg" Mützenich	22
Imkerverein Monschauer Land	0
Schützenbruderschaft St. Bartholomäus	5
Freiw. Feuerwehr (Jugendfeuerwehr)	19
Kirchenchor	0
Eifelverein Mützenich	0
<b>Insgesamt</b>	<b>542</b>
<b>Einwohner unter 18 Jahren</b>	<b>340</b>

Der Anteil der vereinsorganisierten Jugendlichen betrug im Jahr

2016: 168,88 %

2017: 166,37 %

**2018: 159,41 %**

## Stadtteil Rohren

Verein	Mitglieder unter 18 Jahren
SV "Bergwacht" Rohren	116
Schützenbruderschaft "St. Cornelius"	3
Musikverein "Lyra" Rohren	11
Theaterverein Holde(r) Truppe e.V.	0
Gesangverein	0
Heimatgeschichte Rohren e.V.	0
<b>Insgesamt</b>	<b>130</b>
<b>Einwohner unter 18 Jahren</b>	<b>131</b>

Der Anteil der vereinsorganisierten Jugendlichen betrug im Jahr

2016: 99,26 %

2017: 91,47 %

**2018: 99,24 %**

## Zusammengefasst bedeutet dies:

### Stadt Monschau

Aktive Vereinsmitgliedschaften unter 18 Jahren	2.698
Einwohner unter 18 Jahren	1.984

Insgesamt betrug der Anteil der vereinsorganisierten Jugendlichen im Jahr

2016: 138,01 %

2017: 137,46 %

**2018: 135,99 %**

Diese Zahlen belegen wiederum eindrucksvoll, dass die Förderung der Vereinsarbeit allgemein gleichzeitig eine enorme Förderung der Jugend- und Jugendhilfearbeit bedeutet. Die Zahlen in den einzelnen Ortschaften (Seiten 4 – 10) sind differenziert zu betrachten, da inzwischen in einigen Vereinen eine Vielzahl von ortsübergreifenden Mitgliedschaften zu verzeichnen ist (z.B. Tanzclub Dash, Treckerverein Monschauer Land, TV Konzen, TuRa Monschau, BSC Bogenschützen Monschauer Land usw.).

Die Förderung der Vereinsarbeit hat in Monschau gute Tradition. Bereits seit vielen Jahren stellt die Stadt Monschau hierzu erhebliche Mittel im Haushaltsplan zur Verfügung. Die Aufbringung dieser Mittel ist allerdings auch dringend geboten, um den Vereinen weiterhin die notwendige Basis zur Durchführung ihrer vielfältigen Aufgaben zu geben.

Zuschuss der Stadt Monschau zur Vereinsförderung 2018: 19.940,00 €.  
(inkl. ca. 580,00 € für Jugenderholungsmaßnahmen -örtliche Ferienspiele und ausserörtliche Ferienfreizeiten)

Nur durch die intensive und breit angelegte Jugendarbeit in den Vereinen und Organisationen und deren massive Förderung durch die StädteRegion Aachen und die Stadt Monschau ist es bisher gelungen, die überwiegende Mehrheit der Kinder und Jugendlichen in Monschau mit diesen Angeboten zu erreichen und so für eine sinnvolle Betätigung in der Freizeit Gelegenheit zu geben. Die Qualität des in den Vereinen erlernten und erlebten Sozialverhaltens hat positive Auswirkungen auf jegliches gesellschaftliches Zusammenleben. Die Jugend- und Jugendhilfearbeit allgemein und diese Arbeit in den Vereinen speziell sind das Fundament für ein funktionierendes Zusammenleben in der Gesellschaft nach freiheitlichen und demokratischen Grundsätzen.

Neben den Angeboten in den Vereinen gibt es jedoch weitere umfangreiche Angebote im Bereich der teiloffenen und offenen Jugendarbeit für die Kinder- und Jugendlichen, die sich nicht oder nicht umfassend durch das Vereinsjugendangebot versorgt fühlen.

Einzelheiten ergeben sich aus den nachfolgenden Aufstellungen sowie dem als Anlage 1 beigefügten Bericht der StädteRegion Aachen über die mobile Jugendarbeit / Streetwork 2018 im Südkreis. Ein besonderer Dank für die Bereitstellung dieser Daten gilt den Mitarbeitern des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung bei der StädteRegion Aachen.

Förderung der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit		
Einrichtung: "Pfarrzentrum in Höfen" Katholische Kirchengemeinde St. Michael Höfen		
tatsächlich erhaltener Zuschuss: 388,00 €	Angebote/Std.:	BesucherInnenzahl
wöchentliche Angebote	<i>offener Jugendtreff ab 16 Jahren anerkannte Nutzungszeit 4 Stunden wöchentlich</i>	ca. 10 - 15
14 tägige Angebote	<i>Offener Kindertreff ab Grundschulalter, mittwochs in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr</i>	12
monatliche Angebote		
sonstige Angebote		
→ insgesamt 194 tatsächlich durchgeführte Angebotsstunden		

Förderung der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit		
Einrichtung: "Jugendraum" Katholische Pfarrgemeinde St. Lambertus Kalterherberg		
tatsächlich erhaltener Zuschuss: 2.700,00 €	Angebote/Std.:	BesucherInnenzahl
wöchentliche Angebote	Offener Treff ab 12 Jahren 1x wöchentlich, mittwochs von 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr	10
	Offener Treff ab 14 Jahren 3x wöchentlich, montags von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr, mittwochs von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr sowie freitags von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr	15
	Offener Treff ab 16 Jahren 2x wöchentlich, dienstags von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und donnerstags von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr	10 bis 15
14 tägige Angebote	Jugendraumpfete ab 16 Jahren, freitags und samstags von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr	15 bis 20
	Offener Treff (incl. Aufräum- und Reinigungsarbeiten) ab 12 Jahren, sonntags von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr	10
monat- liche Angebote	Spielenachmittag für Grundschul Kinder (am 1. Mittwoch des Monats, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr)	25
	Filmnachmittage für ältere Jugendliche ab 14 Jahren (10 Termine) in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	20
	Geburtstagsfeiern/Feten für Kinder und Jugendliche ab 16 Jahren, 10 Termine a' 5 Stunden von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr	20
→ insgesamt 1.350 tatsächlich durchgeführte Angebotsstunden		

Eigene Maßnahmen der Jugendarbeit  
aufgewendet aus dem Haushalt der StädteRegion Aachen  
im Jahr 2018 – speziell aufgesplittet auf Maßnahmen in Monschau

Maßnahme:	Zuschussbedarf StädteRegion Aachen bzw. Ausgaben:
9 x Kindertheaterveranstaltungen für Monschau, Roetgen und Simmerath im Spielort Monschau, Kooperationspartner Stadt Monschau (Aula des St. Michael Gymnasiums)	Zuschussbedarf StädteRegion Aachen: <b>3.314,70 €</b>
Kindermitmachcircus Soluna in Monschau-Konzen in der Zeit vom 23. - 28.07.2018	Zuschussbedarf StädteRegion Aachen: <b>1.360,14 €</b>
45 x Kinderfilmveranstaltungen in Rott, Kalterherberg, Imgenbroich, Kesternich und Roetgen	Zuschussbedarf StädteRegion Aachen: <b>2.170,77 €</b>
Filmworkshop „Kinder machen Film & Fernsehen“ mit Online Studios Musik- und Medienproduktionen Monschau-Mützenich am 17. u. 18.10.2018	Zuschussbedarf StädteRegion Aachen: <b>690,00 €</b>
Teenie-Disco in Mützenich am 09.02.2018	Ausgaben: <b>183,96 €</b>
Internationale Jugendbegegnung Stadt Monschau mit Bourg St. Andéol in der Zeit vom 20. - 29.03.2018	Ausgaben: <b>250,00 €</b>

Darüber hinaus fielen für den gesamten Eifelbereich (Monschau, Roetgen und Simmerath) weitere Ausgaben/verbleibender Zuschussbedarf in Höhe von insgesamt 15.000,96 € für unterschiedliche Maßnahmen im Bereich Jugendarbeit an:

- Ferienspiele „Waggon“ in Simmerath-Lammersdorf in der Zeit vom 16. - 27.07.2018
- Ferienspiele am Jugendhaus Rott in der Zeit vom 30.07. - 10.08.2018
- Familienspielefest Eifel in Simmerath am 25.11.2018
- Stadt-Land-Spielt in Roetgen am 09.09.2018

- Vater-Kind-Zelten in Widdau des Heimat- und Eifelvereins Rott e.V. in der Zeit vom 22. - 24.06.2018
- JuleiCa-Kurs im Jugendhaus Rott April bis Juni 2018  
Projekt „Musik- und Videoworkshop“ mit Jugendaktiv Simmerath e.V./Jugendcafé Simmerath in Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit Nordeifel September bis November 2018
- Sprayer-Projekt Mobile Jugendarbeit Nordeifel
- Vermögenswirksame Beschaffungen für Filmprojekt
- Material/Broschüren etc.
- Ausstattung/Domainregistrierung etc. für den Jugendbus Jumonofel

**Aufgestellt am 08.08.2019**

**Christine Skrabal**

**StädteRegion Aachen**

**A 51.2 Amt für Kinder, Jugend und Familie**

**Raum D 051, Zollernstraße 10, 52070 Aachen**

**Tel.: +49(241)51985155**

**Fax: +49(241)519885155**

**Mail: [christine.skrabal@staedteregion-aachen.de](mailto:christine.skrabal@staedteregion-aachen.de)**

## **„Discobus“**

Die Arbeitsgemeinschaft Discobus wurde ebenfalls weiter geführt. Wie in den vergangenen Jahren bereits dargestellt, wird hierdurch eine Möglichkeit geschaffen, Jugendliche und junge Erwachsene zu den entsprechenden Jugenddiscoververanstaltungen im Südkreis Aachen (Roetgen, Simmerath und Monschau) zu transportieren und deren Heimfahrt sicherzustellen.

Diese Arbeitsgemeinschaft wird durch die StädteRegion Aachen sowie die Kommunen Monschau, Roetgen und Simmerath und insbesondere durch die Verkehrswacht Monschau e.V. finanziell unterstützt. Im Jahr 2016 wurde von den Kommunen Roetgen, Simmerath und Monschau jeweils ein Zuschuss in Höhe von 500 € geleistet. Dadurch wurde der Betrieb des Discobusses im Jahr 2018 und auch für die Zukunft gesichert.

## **Jugendaustausche**

Das Partnerschaftskomitee des Rates der Stadt Monschau organisiert regelmäßige Jugendaustauschmaßnahmen mit der südfranzösischen Partnerstadt Bourg-St. Andéol. Im jährlichen Wechsel besuchen ca. 30 Jugendliche aus dem Monschauer Raum Südfrankreich, bzw. nehmen französische Jugendliche für mehrere Tage in den hiesigen Familien auf. Im Jahr 2018 fand dieser Austausch in der Zeit vom 20.03.2018 - 29.03.2018 statt.

## **Musikschule Monschau**

Die Musikschule Monschau e.V. wurde 1986 gegründet und wird seit Beginn von der Stadt Monschau unterstützt. Seit vielen Jahren wird so die musikalische Aus- und Fortbildung der Kinder und Jugendlichen – in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen- sichergestellt.

Derzeit werden ca. 150 Schüler/innen von 14 Dozenten unterrichtet. Es wird an folgenden Instrumenten unterrichtet: Posaune, Horn, Trompete, Querflöte, Blockflöte, Saxophon, Klarinette, E-Gitarre, Gitarre, Keyboard, Klavier. Des Weiteren bietet die Musikschule Gesangsunterricht sowie musikalische Früherziehung an.

In Kooperation mit dem St. Michael Gymnasium Monschau und der Sekundarschule Nordeifel wurden dort zwei Bläserklassen eingerichtet.

Der Unterricht findet dezentral in verschiedenen Gebäuden des Monschauer, Simmerather und Roetgener Raumes statt.

## **Jugendzeltplatz Dreistegen**

Zum Abschluss der Auflistung der Daten im Bereich der Jugendhilfearbeit und der Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene im Bereich der Stadt Monschau muss auch der Jugendzeltplatz Dreistegen Erwähnung finden. Dieser überwiegend ehrenamtlich geführte Jugendzeltplatz genießt weit über die Grenzen der Stadt Monschau hinaus höchste Anerkennung und wird von zahlreichen Jugendgruppen aus Deutschland und dem benachbarten Ausland (Niederlande, Belgien, Luxemburg) regelmäßig aufgesucht. Die Übernachtungszahlen lagen im Jahr 2018 bei ca. 6.700 Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Nutzung des Jugendzeltplatzes ist für Jugendgruppen aus dem Stadtgebiet Monschau weiterhin kostenlos möglich.

Hiermit endet der 18. Jugendbericht der Stadt Monschau, ohne Anspruch auf Vollständigkeit erheben zu wollen.

Ziel der Bemühungen der Stadt Monschau, der freien Träger und der StädteRegion Aachen wird es auch zukünftig sein, bestehende Initiativen und Angebote zu erhalten und inhaltlich zu verbessern. Soweit Bedarf erkennbar wird und die finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden können, wird auch an der Verwirklichung neuer Angebote gearbeitet werden.

Wie bereits in den vorhergehenden Jugendberichten erwähnt, ist die Jugend- und Jugendhilfearbeit ein fortlaufender Prozess. In diesem Sinne werden die Verantwortlichen in den Vereinen, den weltlichen und kirchlichen Organisationen, der Stadt Monschau und dem Jugendamt der StädteRegion Aachen versuchen, diese Aufgabe auch zukünftig wahrzunehmen.

Monschau, den 16. September 2019

Aufgestellt:

Stadt Monschau

Fachbereich III.2

-Bildung, Sport und Kultur-

Udo Prick

# Jahresbericht 2018

Bereich:  
Mobile Jugendarbeit



A 51 – Amt für Kinder,  
Jugend und Familie



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

# Jahresbericht 2018

## Inhalt

<b>1. Kurzbeschreibung des Aufgabenfeldes</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Projekte und Aktionen der Jugendarbeit</b> .....	<b>2</b>
2.1 Highlights des Jahres .....	2
2.2 Ferienaktionen .....	4
2.3 Aktionen in Kooperation mit Schulen .....	5
2.4 Spontane Aktionen .....	6
2.5 Förderung von Inklusion .....	8
2.6 Förderung von Ehrenamt .....	10
2.7 Präventionsangebote .....	11
<b>3. „Jumonofel“ – Jugendmobil Nordeifel</b> .....	<b>12</b>
<b>4. Einzelfallhilfe</b> .....	<b>14</b>
<b>5. Allgemeine Beobachtungen, Trends und Tendenzen</b> .....	<b>15</b>
<b>6. Fazit und Perspektiven</b> .....	<b>16</b>

## 1. Kurzbeschreibung des Aufgabenfeldes

Seit 2017 hat sich die Begrifflichkeit des Aufgabenfeldes von „Streetwork Nordeifel“ zur „Mobilen Jugendarbeit Nordeifel“ verändert, da die Bezeichnung „Mobile Jugendarbeit“ die Arbeit in den Südkreiskommunen treffender charakterisiert. Sie ist eine Leistung der Jugendhilfe, die im SGB VIII sowohl im Kontext offener Jugendarbeit (§11) als auch im Zusammenhang mit der Jugendsozialarbeit (§ 13) erfasst wird.

Die Mobile Jugendarbeit sucht informelle Treffpunkte auf, stellt Kontakt zu Jugendlichen her, plant gemeinsam mit ihnen Maßnahmen zur Freizeitgestaltung oder zu Themen wie Prävention und Partizipation. Sie ist bei öffentlichen Events präsent und kooperiert beispielsweise mit offenen Jugendeinrichtungen, Schulen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung oder Fluchthintergrund. Die Mobile Jugendarbeit richtet sich schwerpunktmäßig an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12–25 Jahren, die als Einzelpersonen oder Gruppen im öffentlichen Raum anzutreffen sind. Neben dem Ansatz der aufsuchenden Jugendsozialarbeit und der gruppen- und einzelfallbezogenen Arbeit ist die Mobile Jugendarbeit ebenfalls geprägt durch stadtteil- und lebensweltorientierte Ansätze. Dieses Profil der Mobilen Jugendarbeit musste in den vergangenen Jahren teilweise noch einmal Institutionen und freien Trägern dargestellt und allgemeine Erwartungen ausgetauscht werden. So kann die Mobile Jugendarbeit zwar kurzfristig an Brennpunkten pädagogisch intervenieren, jedoch kann sie keine ordnungsrechtlichen Tätigkeiten ausführen. Vielmehr geht es darum, ein Miteinander zu fördern, das Konflikte zwischen der Öffentlichkeit und dem jugendkulturellen Selbstverständnis lösungsorientiert angeht.

Die Mobile Jugendarbeit in Monschau, Roetgen und Simmerath wird derzeit im Umfang von 2,0 Stellen umgesetzt, wovon 0,5 für das LEADER-Projekt „Beteiligungsmobil – ländliche Jugendarbeit sucht auf und vernetzt“ (Jugendmobil Nordeifel“) zur Verfügung stehen.

Die Mitarbeiter/innen im Amt für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen suchten in 2018 regelmäßig bekannte Treffpunkte von Jugendlichen in den Eifelkommunen auf und waren zudem bei Sonderveranstaltungen wie dem Maifest und der Mainacht in Roetgen sowie in Simmerath und dem Ausbildungstag in Monschau präsent.

Darüber hinaus boten sie im Büro der Mobilen Jugendarbeit in der Bickerather Str. 1 in Simmerath individuelle Sprechstunden an, wobei erste Kontaktaufnahmen zum Teil über Online-Formate wie Facebook, WhatsApp und Instagram hergestellt wurden. Durch den mobilen, niederschweligen Ansatz, gelang es auch in 2018 insbesondere die Jugendlichen zu erreichen, die von sich aus keinen Zugang zu Vereinen und Jugendeinrichtungen fanden. Es konnten bedarfsgerecht Hilfen und Unterstützung angeboten werden.

Durch den Aufbau von vertrauensvollen professionellen Beziehungen leistete die Mobile Jugendarbeit in vielen Fällen unmittelbare Einzelfallhilfen, für die bei der Zielgruppe in der Regel ein hoher Bedarf besteht (siehe 4. Einzelfallhilfen).

Weiterhin wurden viele Angebote zur Freizeitgestaltung gemacht. Die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen basiert hierbei immer auf Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, Parteilichkeit und

Transparenz, die nur über kontinuierliche Kontakte zu den Zielgruppen erreicht werden kann.

Eine weitere Aufgabe der Mobile Jugendarbeit im Sinne des Fall Management ist es, sich ein gutes Hilfsnetzwerk zu schaffen, um in einem ständigen Austausch mit anderen professionellen Helfern und Hilfsinstitutionen betroffene Jugendliche professionell zu unterstützen. Kontaktpersonen sind dabei u.a. die Schulsozialarbeiter/innen, Leiter/innen von Jugendeinrichtungen, Mitarbeiter/innen von Beratungsstellen, dem Jobcenter oder Wohneinrichtungen, die zum Teil ebenfalls Kontakt zu diesen Jugendlichen haben. Darüber hinaus pflegt die Mobile Jugendarbeit Nordeifel den Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Ordnungsämtern und der Polizei in den Jugendamtskommunen und nimmt an diversen Arbeitskreisen teil, die die Zusammenarbeit der verschiedenen Dienste fördern.

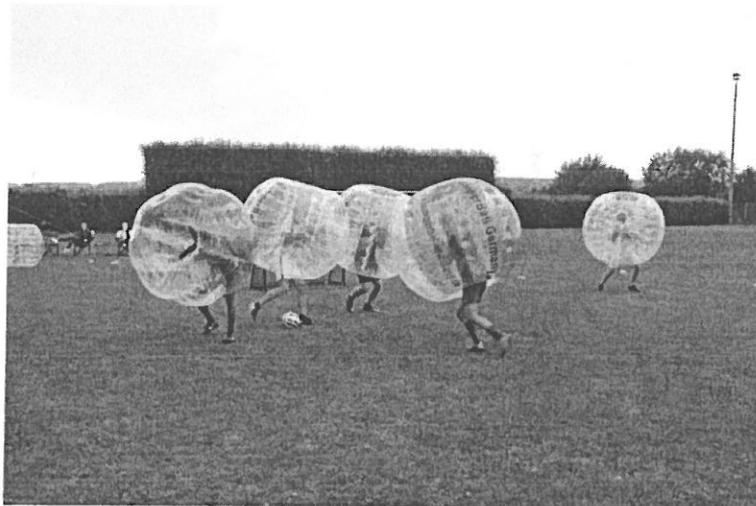
## 2. Projekte und Aktionen der Mobilen Jugendarbeit

Die Mobile Jugendarbeit Nordeifel bietet ganzjährig Programm für alle Jugendlichen ab der weiterführenden Schule an. Es wird bei den Aktionen darauf geachtet, dass sie für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen gleichermaßen zugänglich sind und – wenn überhaupt – nur ein geringer Teilnehmerbeitrag erhoben wird. Die Mobile Jugendarbeit kooperiert mit vielen verschiedenen Einrichtungen und ist stets bemüht den Inklusionsgedanken immer weiter voranzutreiben.

### 2.1 Highlights des Jahres

#### **Bumperballturnier Rollesbroich**

Am 06. Juli 2018 hat in Kooperation mit dem RegioSportbund Aachen e.V. und dem SV Roland Rollesbroich e.V. ein Bumperballturnier auf dem Rasenplatz in Rollesbroich stattgefunden. Bumperbälle sind mit Luft befüllte Riesebälle, die am Körper getragen werden. Die neue Fun-Sportart wird meist als witzige Spielversion von Fußball unter erschwerten Bedingungen gespielt. Die Spielregeln sind denkbar einfach: Gespielt wird meist in zwei Teams mit jeweils drei bis sechs Mitspielern. Zusätzlich werden zwei kleine Tore aufgestellt und dann wird mit vereinfachten Regeln Fußball gespielt. „Fouls“ sind erlaubt und das Anrennen mit Überschlägen gehört zum Spielspaß. An dem Turniernachmittag haben rund 50 Jugendliche aus der Städteregion Aachen gemeinsam Bumperball, Fußball und Volleyball gespielt. Im



Anschluss an das fast vierstündigen Turnier wurde gemeinsam gegrillt und ein WM-Spiel geschaut. Die Kooperationsveranstaltung soll im Sommer 2019 erneut stattfinden.

Teilnehmer: 12 Teams mit jeweils 3-5 Spielern

### **Ferienfahrt –mit Zug und Rad nach Amsterdam**

In den Herbstferien 2018 führte die Mobile Jugendarbeit in Kooperation mit dem Jugendcafé Simmerath eine fünftägige Ferienfahrt nach Amsterdam durch. Mit dem Zug ging es zunächst nach Leiden (NL), wo sich die Gruppe dann auf die (von WABE e.V. kostenlos zur Verfügung gestellten) Fahrräder setzte und das erste Etappenziel Noordwijk ansteuerte. Nach ihrer Ankunft verbrachte die Gruppe den restlichen Tag am Meer.

Für einige Jugendliche war es ein unglaubliches Erlebnis, da sie zum ersten Mal am Meer waren. Am nächsten Tag ging das Abenteuer weiter: eine 50km weite Strecke bis Amsterdam stand auf dem Programm. Für fast alle Jugendlichen war dies die längste Fahrradtour, die sie bislang gemacht hatten. Demnach waren alle mächtig stolz auf sich, als nach knapp 6 Stunden Fahrt ins Hostel in Amsterdam eingeecheckt werden konnte.



Der Aufenthalt in der weltoffenen Stadt Amsterdam war sehr abwechslungsreich. Bei einer Grachtenrundfahrt wurden die Hauptattraktionen der Stadt aus einer anderen Perspektive bestaunt und der Besuch im Anne-Frank-Haus regte viele der Jugendlichen zum Nachdenken an. Die Auseinandersetzung mit der Lebensgeschichte des jüdischen Mädchens, welches sich im zweiten Weltkrieg verstecken musste, um den Nazis zu entkommen, förderte eine Besinnung auf die Gefahren von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung und die Bedeutung von Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie.

Nach zwei Tagen ging es zurück mit dem Fahrrad nach Noordwijk und mit dem Zug nach Hause. Während der Ferienfahrt wurde ein Videotagebuch gedreht, welches auf ‚youtube.com‘ unter dem Titel „Ferienfahrt 2018 mit Zug und Rad nach Amsterdam“ veröffentlicht wurde. Die 16 Teilnehmer/innen stammten aus allen drei Eifelkommunen und waren zwischen 15 und 21 Jahre alt.

### **Musikworkshop**

Die Mobile Jugendarbeit produzierte in Kooperation mit dem Rapper Christopher Albrecht alias „Homeerun“ und dem Jugendcafé Simmerath einen Song zum Thema „multikulturelle Vielfalt“. Von September bis Dezember 2018 wurde immer freitags von 18-21 Uhr im Jugendcafé gereimt, gerappt und Erfahrungen mit kultureller Vielfalt ausgetauscht. Zunächst haben die Jugendlichen, von denen ein Teil einen Fluchthintergrund hat, einen Beat für den Song ausgesucht, dann wurden unter Anleitung von Christopher Albrecht die ersten Zeilen

geschrieben und Reime erstellt. Jeder junge Mensch konnte sich seinen Möglichkeiten entsprechend einbringen. Es wurden versteckte Talente entdeckt.

Der Songtext basiert auf individuellen Erfahrungen der Jugendlichen und ist durch den intensiven Austausch zum Thema geprägt. Bei dem Projekt war es besonders wichtig, die Chancen kultureller Vielfalt aufzuzeigen und sich aktiv gegen Fremdenhass zu positionieren.

Das gemeinsame Musizieren und Texte schreiben wurde von den Jugendlichen als sehr identitätsstiftend empfunden, das soziale Miteinander wurde gefördert und das Selbstbewusstsein jedes Einzelnen durch die Anerkennung aus der Gruppe gestärkt. Zudem wurde bei dem Prozess der Songentwicklung die Konzentrations- und Ausdrucksfähigkeit gesteigert und teilweise konnten Jugendliche ihren Wortschatz erweitern. Sie hatten die Chance neue Fertigkeiten wie z.B. reimen, rappen, singen oder auch konstruktives diskutieren zu erlernen oder weiter auszubauen.



Am 12. Januar wurde der Song „Knotenpunkt“, der sowohl Rap- als auch Gesangselemente enthält, im Tonstudio in Roetgen aufgenommen. Zu dem Song wird ebenfalls im Frühjahr 2019 ein Musikvideo produziert, welches an verschiedenen Spielorten in der Nordeifel gedreht wird. Finanziert wurde das Projekt durch die Jugendpflege. Der WDR hat in der Lokalzeit am 16. Januar 2019 über dieses Projekt berichtet.

Teilnehmerzahl: 8-15 Jugendliche pro Projekttag

## 2.2 Ferienaktionen

### **Jugendaktionswochen „School's out –Holidays start“**

In Kooperation mit dem Jugendcafé Simmerath wurden in den Oster- und Herbstferien wieder die bereits fest etablierten Aktionswochen für Jugendliche an weiterführenden Schulen geplant und durchgeführt. Die Intention der Kooperationspartner ist, ein Ferienangebot für Jugendliche in der Nordeifel zu schaffen, das ihnen die Möglichkeit bietet, in den Ferien etwas Besonderes zu erleben. Dabei wurden die Teilnehmergebühren so niedrig gehalten, dass alle Interessenten daran teilnehmen konnten.

In den Osterferien 2019 wurden folgende Aktionen angeboten:

- Nightsport U15 (37 TN)
- Nightsport Ü15 (30 TN)
- Maiherzen basteln (8 TN)
- Graffitiprojekt im Jugendcafé Simmerath (23 TN)

Das traditionelle Ostereierfärben fand dieses Jahr erneut in der Seniorenresidenz Simmerath statt. Eine 24 köpfige buntgemischte Gruppe aus Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren und Menschen mit Fluchthintergrund färbten gemeinsam 150 Eier. Die Eier stammten von der Monschauer Tafel und wurden am Ostersonntag bei der Essensausgabe der Tafel in Imgenbroich an Bedürftige weitergegeben.

Insgesamt konnten 122 Teilnehmer/innen aus allen drei Eifelkommunen verzeichnet werden.

In den Herbstferien 2018 wurden folgende Aktionen angeboten:

- Nightsport U15 (26 TN)
- Nightsport Ü15 (16 TN)
- Filmmarathon im Haus Loven (5 TN)

Insgesamt konnten 47 Teilnehmer/innen aus allen drei Eifelkommunen verzeichnet werden.

### **Integratives Segelcamp**

Vom 17. bis 21. August 2018 fand das 8. Integrative Segel-Camp in der Sportstätte Wildenhof in Woffelsbach am Rursee in Trägerschaft des Vereins zur Förderung von Integrativen Jugendcamps e.V. statt. Eine Mobile Jugendarbeiterin übernahm die pädagogische Leitung des Jugendcamps. Teilnehmer/innen waren 72 Jugendliche ab 13 Jahren (mit und ohne Behinderung, mit und ohne Migrationshintergrund, mit und ohne intaktem sozialem Umfeld), aus allen Schulformen und fast allen Städten in der StädteRegion Aachen sowie grenzüberschreitend aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und der niederländischen Gemeinde Vaals. Auch minderjährige unbegleitete Flüchtlinge waren mit dabei.

Dieses einmalige Inklusionsprojekt, dessen Teilnehmer/innen das gesamte Spektrum der Gesellschaft abbilden, war für alle Betreuer/innen und Teilnehmer/innen eine große Herausforderung. Dennoch konnten trotz der Vorbehalte auf allen Seiten die Berührungspunkte zwischen den zum Teil schwierigen Jugendlichen nachhaltig abgebaut und Barrieren spielerisch überwunden werden.

Teilnehmer: 72, davon 23 aus den Eifelkommunen

## **2.3 Aktionen in Kooperation mit Schulen**

### **Alternatives Pausenangebot**

Von Januar bis Dezember 2018 führte die Mobile Jugendarbeit gemeinsam mit dem Jugendcafé Simmerath monatlich ein alternatives Pausenangebot an der Sekundarschule Nordeifel am Standort Simmerath durch. An jedem letzten Montag im Monat erwartete die Schüler in der großen Mittagspause ein abwechslungsreiches Programm mit lauter Musik und verschiedenen Spiel- und Sportgeräten wie z.B. Slackline, Stelzen, Bällen. Auch angeleitete Spiele wie z.B. Eierlauf mit Kartoffeln, Hüpfkästchen zeichnen oder weiteren Bewegungsspielen machten den Schüler/innen viel Spaß. Ebenfalls boten die Veranstalter einen Rauschbrillenparcours zur Alkoholprävention an.

Ab 2019 will die Mobile Jugendarbeit das alternative Pausenangebot von Frühjahr bis Herbst an weiteren Schulen in den Südkreiskommunen anbieten. Ziele sind, den Bekanntheitsgrad

der Mobilen Jugendarbeit zu erhöhen, den Schülern die Möglichkeit zu geben, ihrem Bewegungsdrang nachzugehen und neue Kontakte zu knüpfen.

Teilnehmerzahl: pro Besuch 20–40 Schüler

### **Begleitung des LOQ-Parcours**

Im März 2018 hat die Mobile Jugendarbeit an zwei Tagen die Fachstelle für Suchtvorbeugung der StädteRegion Aachen bei der Durchführung der LOQ-Parcours (Leben ohne Qualm) in der Sekundarschule Simmerath unterstützt. Der LOQ-Parcours hilft spielerisch, ein kritisches Bewusstsein bei Kindern und Jugendlichen zum Rauchen zu entwickeln und über den Konsum und die Gefahren von Tabak in jeglicher Art und Weise aufzuklären. Diese Präventionsmaßnahme besteht aus sechs Stationen, die von den Schüler/innen in Kleingruppen durchlaufen werden. Die Mobile Jugendarbeit übernahm 3 Stationen des Parcours. Innerhalb der Stationen müssen die Gruppen verschiedene Aufgaben rund um das Thema Rauchen erledigen.

### **Arbeit mit dem „Cannabiskoffer“ der Fachstelle für Suchtvorbeugung Eschweiler**

An sechs Terminen im Jahr 2018 hat die Mobile Jugendarbeit gemeinsam mit den Schulsozialarbeiterinnen des Berufskollegs Simmerath und des St. Michael Gymnasiums ein präventives Angebot zum Thema „Cannabis“ in mehreren Klassen angeboten. Die Arbeit mit dem „Cannabiskoffer“ eignet sich sehr gut, um beispielsweise aufzuzeigen, wie viele schädliche Streckmittel in Cannabis enthalten sind und was die Gründe, Auswirkungen und Folgen des Konsums sein können. Die verschiedenen Methoden aus dem Koffer zeigen spielerisch auf, dass der Konsum viel mehr Negatives als Positives mit sich bringt. Die Arbeit damit eignet sich sowohl zur Prävention und Aufklärung, als auch zur Arbeit mit Konsumenten.

Besonders während der Einheiten mit den Achtklässlern wurde festgestellt, dass neben der Cannabisprävention zukünftig ein Präventionsangebot zum Thema „Zocken“ angeboten werden sollte. Gemeinsam mit der Fachstelle für Suchtvorbeugung wird sich die Mobile Jugendarbeit diesem Thema 2019 widmen, um der immer häufiger auftretenden Spielsucht von Kindern und Jugendlichen (Computer, Konsole, Online-Formate) entgegenzutreten.

## **2.4 Spontane Aktionen**

### **Kochaktionen**

Die Mobile Jugendarbeit kocht häufig zusammen mit bedürftigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Jugendcafé Simmerath. Das Kochen ist nicht nur ein geeignetes Medium, um Beziehungen zu festigen, sondern ist teilweise auch aufgrund des Geldmangels diverser Jugendlicher notwendig. Die Jugendlichen lernen beim gemeinsamen Einkauf mit wenig Geld für die Herstellung einer gesunden Mahlzeit auszukommen und erproben ihre Fertigkeiten beim Zubereiten ihres Wunschessens. Zur Weihnachtszeit bietet die Mobile Jugendarbeit in diesem Rahmen zudem diverse „Plätzchen-Back-Aktionen“ an, die sehr gut von den unterschiedlichsten Jugendlichen angenommen werden.

Teilnehmer: 6– 8 Jugendliche pro Aktion

### **Besuch der Veranstaltung „mit Musik und Comedy gegen Rassismus“ im Theater Aachen**

Am 21.03.2018 besuchten die Mobile Jugendarbeit und das Jugendcafé Simmerath gemeinsam mit zehn Jugendlichen die Veranstaltung „mit Musik und Comedy gegen Rassismus“ im Theater Aachen, um unter anderem die Offenheit gegenüber Jugendlichen mit Fluchthintergrund zu fördern.

### **Teilnahme am Drachenbootrennen**

Im Juni 2018 nahm die Mobile Jugendarbeit erneut am traditionellen Woffelsbacher Drachenbootrennen teil. Unter dem Teamnamen „Dragon Fighters“ gingen die 17 Teilnehmer/innen, darunter auch Jugendliche aus dem Jugendbeirat Roetgen, neuzugewanderte Jugendliche und Jugendliche mit Handicap, in diesem Jahr an den Start.



Das Tolle an der Teilnahme ist, dass den Paddlern schnell klar wird, dass sie alle sprichwörtlich „im selben Boot sitzen“ und es nur durch Teamarbeit ins Ziel schaffen. Das schweißt jedes Jahr Runde für Runde die unterschiedlichsten Jugendlichen zusammen und jeder Einzelne macht Erfahrungen fürs Leben.

### **Radtour**

In den Herbstferien 2018 bot die Mobile Jugendarbeit eine Radtour an. Gestartet wurde in Roetgen am Haus Loven. Die Tour führte durch das Hohe Venn bis zur Wesertalsperre in Eupen und wieder zurück. Ziel war es mit Spaß und Bewegung die Natur zu entdecken. Es nahmen zwei Jugendliche teil. Jedoch haben sich für die nächste Tour weitere Jugendliche angemeldet.

Teilnehmer: 2 Jugendliche

### **Ü-18 Treff der Mobilen Jugendarbeit**

Seit Oktober 2018 bieten die Mitarbeiter/innen einen offenen Treff für alle Volljährigen im Jugendcafé Simmerath an. An jedem ersten Mittwoch im Monat haben die jungen Erwachsenen von 19.30 bis 22.00 Uhr Zeit, den Jugendraum für sich zu nutzen.

Entstanden ist das Angebot dadurch, dass seit 2018 vermehrt jüngere Besucher im Alter von 14 bis 16 Jahren den Jugendraum nutzen und die Älteren sich daraufhin zurückgezogen haben. Im Ü-18 Treff können sie sich, ohne Rücksicht auf die Jüngeren nehmen zu müssen, über ihre aktuellen Themen austauschen, auch mal Computerspiele ab 18 Jahren spielen und das Gesprächsangebot der Mobilen Jugendarbeit weiterhin ungezwungen bei einer Partie Billard in Anspruch nehmen.

## Weihnachtsfeier



Am 21.12.2018 fand die traditionelle Weihnachtsfeier von Jugendaktiv und der Mobilen Jugendarbeit im Jugendcafé Simmerath statt. Alle Jugendlichen waren eingeladen, gemeinsam ein leckeres Weihnachtsessen zu genießen und mit einem Glühwein oder Kinderpunsch am Weihnachtsbaum das Jahr ausklingen zu lassen. Diese Feier ist besonders für die Jugendlichen von großer Bedeutung, die im Elternhaus kein Weihnachtsfest erleben. Hier wurden u.a. auch Geschenke der

Wunschbaumaktion der StädteRegion vergeben, die große Freude auslösten.

Besucher/innen: ca. 35

## 2.5 Förderung von Inklusion

Die Mobile Jugendarbeit legt Wert darauf, den Inklusionsgedanken voranzutreiben und Inklusion alltäglicher werden zu lassen. So werden beispielsweise der Offene Treff im Jugendcafé und auch die Ferienaktionen vermehrt sowohl von Jugendlichen mit Behinderung als auch von Jugendlichen mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund besucht.

### **Inklusives Weihnachtsbasteln**

Um ebenfalls einen generationsübergreifenden Austausch zu fördern wurde am 22. November 2018 erneut eine Bastelaktion im Intertalklinik-Seniorenzentrum veranstaltet.

Unter dem Motto „Tradition trifft Moderne“ haben Senioren, Jugendliche (auch Jugendliche mit Fluchthintergrund) gemeinsam einen Nachmittag lang Weihnachtsschmuck gebastelt. Es entstanden wunderschöne, liebevoll gestaltete Weihnachtskugeln. Veranstaltet wurde die Aktion von der VHS Südkreis, dem Jugendcafé Simmerath, der Mobilen Jugendarbeit Nordeifel und dem Intertalklinik-Seniorenzentrum.

Teilnehmer der Veranstaltung: 15 Personen, davon 7 Jugendliche

### **Backaktion im Helena-Stollenwerk-Haus**

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit besucht das Jugendcafé Simmerath zusammen mit der Mobilen Jugendarbeit das Helena-Stollenwerk-Haus (Wohnheim für Menschen mit Behinderung) in Simmerath. Dort wird gemeinsam mit den Bewohnern und allen Kindern und Jugendlichen aus der Nordeifel, die Freude am Plätzchen backen haben, den ganzen Nachmittag gebacken, verziert, gesungen und gelacht. In 2018 wurden Knusperhäuschen mit Zuckerguss kreierte.

Teilnehmer der Veranstaltung: 28 Personen, davon 12 Jugendliche

### **Teilnahme am Gebärdensprachkurs**

Eine Kollegin besuchte von Mai bis Juli 2018 einen Gebärdensprachkurs im Hörgeschädigten-Zentrum Aachen. Innerhalb von zehn Terminen lernte sie die wichtigsten

Gebärden der Deutschen Gebärdensprache und übte einfache Dialoge ein, um auch gehörlosen Jugendlichen den Zugang zu den Angeboten der Mobilen Jugendarbeit zu erleichtern und ihre Kultur und Denkweise kennenzulernen. Beim integrativen Segelcamp in Woffelsbach nahmen im Sommer 2018 erstmalig drei gehörlose Jugendliche teil. Die Teilnahme wurde von der gesamten Gruppe als Bereicherung empfunden und zeigte auf, dass es weitaus mehr Möglichkeiten der Kommunikation gibt als lediglich über das Medium Sprache in Kontakt zu treten. Die Teilnehmer tanzten, spielten, lachten gemeinsam und konnten eine Menge voneinander lernen.

### **Juleica Schulung**

Im Rahmen einer Schulung zum Erwerb einer Jugendleitercard im Jugendhaus Rott, referierte die Kollegin zum Thema Inklusion. Zunächst wurden Begriffe wie „Inklusion“ und „Behinderung“ definiert und erläutert. Gemeinsam mit den Teilnehmer/innen wurde erarbeitet, welche Handicaps oder medizinische Erkrankungen ihnen in der Jugendarbeit begegnen, welche Maßnahmen und Rahmenbedingungen vorab getroffen werden müssen, um die Teilhabe für alle zu ermöglichen und wie jeder Einzelne Ehrenamtler durch sein eigenes Verhalten die Teilhabe ermöglichen kann. Ziel dieser Einheit war es, die zum Teil jungen Ehrenamtler fit zu machen für den Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen, ihnen die Angst und Unsicherheit zu nehmen und den Inklusionsgedanken weiter voranzutreiben.

### **Besuch einer Internationalen Klasse**

Am 23.01.2018 besuchte eine internationale Klasse des St. Michael Gymnasiums das Jugendcafé Simmerath. Mit viel Freude nutzten die 30 Sechstklässler die verschiedenen Spiel-, Koch- und Bastelangebote, die von der Mobilen Jugendarbeit und dem Jugendcafé Simmerath vorbereitet waren. Durch diesen Besuch konnten Schüler langfristig an den Jugendraum und die Angebote der Mobilen Jugendarbeit angebunden werden.

### **Bauchtanzworkshop**

Am 05.10.2018 organisierte die Mobile Jugendarbeit einen Bauchtanzworkshop im Jugendcafé Simmerath. Unter dem Motto „orientalischer Abend“ wurde gemeinsam getanzt und gekocht. Musik, tanzen und gutes Essen verbindet die unterschiedlichsten Menschen und sind ein geeignetes Medium um Erfahrungen mit unterschiedlichen Kulturen zu machen. Teilnehmer ca. 25 Jugendliche

### **Unterstützung Schwimmkurs**

Seit Dezember 2018 findet in Simmerath ein kostenloser integrativer Schwimmkurs statt. Veranstalter sind der RegioSportBund Aachen e.V. und das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen. Die Mobile Jugendarbeit übernahm im November 2018 die Teilnehmerakquise in der Nordeifel, fungierte als Ansprechpartnerin für die Jugendlichen vor Ort und unterstützt insbesondere die neuzugewanderten Jugendlichen beim Anmeldeverfahren.

## 2.6 Förderung von Ehrenamt

### **Teilnahme an Teamsitzungen**

Die Mobile Jugendarbeit ist engagiert, junge Ehrenamtler/innen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen und zu bestärken. Sie nimmt an den monatlichen Teamsitzungen der jeweiligen Jugendräume teil, bei denen alle aktiven Jugendlichen zusammenkommen, um beispielsweise bevorstehende Veranstaltungen zu planen. Die Jugendlichen werden ermutigt, für ihre Interessen einzustehen, sich aktiv zu beteiligen und einzubringen (Stichwort: Partizipation). Darüber hinaus werden Konflikte innerhalb des Teams konstruktiv geschlichtet.

### **Unterstützung bei Ferienspielen am Waggon**

Die ehrenamtlich geleiteten Ferienspiele des A 51 am „Waggon“ in Simmerath-Lammersdorf benötigen teilweise Unterstützung vor Ort. Eine Schulung der Helfer/innen zu Beginn zum Thema „Kinderschutz im Ehrenamt“ ist erforderlich ebenso wie die Begleitung der Planungstreffen des Betreuerteams. Das wurde durch die Mobile Jugendarbeit übernommen.

### **Inklusiver Offener Treff**

Im Juni und im November unterstützte die Mobile Jugendarbeit Ehrenamtler der Grenzlandjugend bei den Besuchen des Stammtisches der KoKoBe Nordeifel. Die ehrenamtlich tätigen Jugendlichen der Grenzlandjugend Roetgen bereiteten mit Unterstützung der Mobilen Jugendarbeit für diese Veranstaltungen Speisen und Programm vor. So wurde im Juni beispielsweise gemeinsam gegrillt. Im November 2018 wurde ein Bastelangebot zum Thema Weihnachten angeboten.

Im Sommer waren 60 Besucher und im November 45–50 Besucher dabei.

### **Familienspielefest in Roetgen und Simmerath**

Hier beteiligte sich die Mobile Jugendarbeit Nordeifel gemeinsam mit Ehrenamtlern aus dem Jugendcafé Simmerath mit einer Spielebaustelle, auf der Kinder Spiele erfinden und herstellen konnten.

Besucher der Spielebaustelle bei Stadt, Land spielt in Roetgen: 18

Besucher der Spielebaustelle in Simmerath: 15

### **Ehrenamtlertag**

Einmal im Jahr veranstaltet die Mobile Jugendarbeit Nordeifel gemeinsam mit Jugendaktiv Simmerath e.V. einen Ehrenamtlertag als Dankeschön für alle Jugendlichen, die das Jahr über die Einrichtungen bei Aktionen oder Aufgaben tatkräftig unterstützt haben. Zum Jahresabschluss 2018 wurde ein Ausflug zur „LaserGame“ Halle Aachen mit anschließendem Pizzaessen gemacht.

Teilnehmer: 14 Jugendliche im Alter von 15–20 Jahren

### **Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat Roetgen**

In 2018 wurde die Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat Roetgen intensiviert. So unterstützte die Mobile Jugendarbeit den „Stockbrotstand“ des Jugendbeirats auf dem Maifest in Roetgen, besuchte das Jugendforum im Bürgersaal und nahm gemeinsam mit ihm

an der Sport- und Netzwerkveranstaltung „Bildung braucht Bewegung“ vom RegioSportBund Aachen teil.

Darüber hinaus gab es Unterstützung bei der Planung des Jugendtreffpunktes #youthunited, wo man beispielsweise gemeinsam in Aachen und der Städteregion unterwegs war, um Inspirationen für den neuen Jugendtreffpunkt in Roetgen zu bekommen. Nach der Besichtigung verschiedener Treffpunkte in Aachen-Brand, Stolberg, Eschweiler und Alsdorf wurde im Roetgener Rathaus ein erstes Konzept erarbeitet. Auch in 2019 wird dieses Projekt von den Mitarbeitern der Mobilen Jugendarbeit unterstützt.

### **Halloween in der Grenzlandjugend**

In diesem Jahr unterstützte die Mobile Jugendarbeit die Grenzlandjugend Roetgen bei der Planung und Umsetzung einer Halloweenparty für Kinder bis zwölf Jahren.

Teilnehmer: 29

### **Jugendraum Höfen**

Im Mai 2018 fand ein gemeinsamer Termin zwischen der Mobilen Jugendarbeit, dem Jugendpfleger, eines Vertreters des Pfarrgemeinderates und den Verantwortlichen für den Jugendraum in Höfen statt. Es wurde über die Zukunft und künftige Angebote des Treffs gesprochen. Den Jugendlichen war es ein Anliegen, den Raum neu zu gestalten. Die Mobile Jugendarbeit bot bei künftigen Aktionen ihre Hilfe und Unterstützung an. Zudem stellte sie das Projekt „Jumonofel“ und ihr Jahresprogramm vor.

## **2.7 Präventionsangebote**

### **Einsatz an Karneval**

Im Jahr 2018 war die Mobile Jugendarbeit zum ersten Mal Fettdonnerstag in Roetgen am Festzelt präsent. Sie boten den Jugendlichen einen Stand an, wo sie sich ausruhen konnten und eine Pause vom Karnevalfeiern einlegen konnten und mit Wasser oder warmen Tee versorgt wurden. Das Angebot nahmen die Jugendlichen gerne und rege an. Gleichzeitig konnte dadurch die betreuende Tätigkeit des DRK rund um die Veranstaltung etwas entlastet werden.

Auch im Jahr 2019 will die Mobile Jugendarbeit am Fettdonnerstag wieder vor Ort sein, da alle Kooperationspartner und besonders die Jugendlichen dies als sehr hilfreich empfunden haben.



### **Projektwoche „Vor dem Anfang starten...“**

In den Pfingstferien 2018 bot eine Kollegin gemeinsam mit dem Jugendcafé Simmerath eine Projektwoche für Jugendliche ab 14 Jahren an, in der u.a. mit Babysimulatoren der Städteregion Aachen gearbeitet wurde. Die Simulatoren sind realen Babys nachempfunden. Eingebaute Mikroelektronik steuert das Baby und zeichnet Daten von Handlungsabläufen

auf, die später ausgewertet werden. Eine nah an der Realität orientierte Verhaltensweise des elektronischen Babys erfordert es, dass es dementsprechend regelmäßig gefüttert, gewickelt und getröstet wird – sonst schreit es!

Während der Projekttag wurden Themen wie Schwangerschaft, Geburt, Verhütung, gesunde Ernährung und auch praktische Grundlagen für ein eigenständiges Leben, wie beispielsweise die Eröffnung eines Bankkontos, besprochen. Zur Veranschaulichung der einzelnen Themen wurde der Kreißsaal der Eifelklinik St. Brigida und die Sparkassenfiliale in Simmerath besucht. Außerdem erhielt die Gruppe einen informativen Besuch von einer Ernährungsberaterin und dem Allgemeinen Sozialen Dienstes des Jugendamtes der StädteRegion.

Ziel des „Elternpraktikums“ war es u.a. bei den Teilnehmer/innen Erziehungskompetenz zu entwickeln und bei ihnen ein Gefühl dafür zu wecken, wann der geeignete Zeitpunkt für ein eigenes Baby gekommen ist. Die Jugendlichen haben eine Vorstellung davon bekommen, was es bedeutet, dieser verantwortungsvollen Rolle gerecht zu werden und wissen, wie man mit Überforderung umgehen und wo man konkret Unterstützung bekommen kann. Bei der Reflexion des Projektes haben alle Teilnehmer/innen rückgemeldet, dass sie viel Neues gelernt und eine Menge Erfahrungen gesammelt haben.

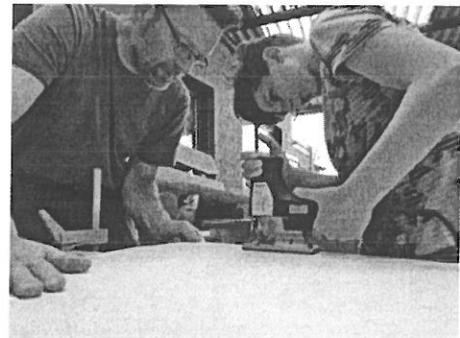
Teilnehmer: 7 Teilnehmer/innen aus allen drei Eifelkommunen

### 3. Das „Jumonofel „ – Jugendmobil Nordeifel

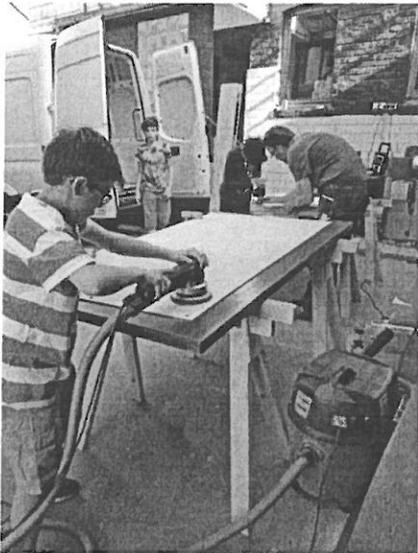
Anfang des Jahres 2018 ist die Mobile Jugendarbeit mit der Planung zum Ausbau und zur Gestaltung des Jugendmobils Nordeifel (kurz „Jumonofel“), das aus dem EU-Programm LEADER – Region Eifel gefördert wird, gestartet. Der Kollege, der das Projekt vor Ort in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendpfleger umsetzt, ist der Projektleiter. Ein selbständiger Schreiner aus Roetgen unterstützt die Jugendlichen ehrenamtlich beim praktischen Ausbau.

Nachdem die Jugendarbeit sehr viel Werbung über Medien für das Projekt gemacht und es in verschiedenen Schulen, Vereinen und Ausschüssen vorgestellt hat, fand sich zunächst eine Gruppe von 12 Jugendlichen, die beim Ausbau tatkräftig mitmachen wollten.

Im Haus Loven in Roetgen trifft man sich regelmäßig donnerstags abends, um das Jumonofel zu planen und um zu überlegen, was alles in das Gefährt eingebaut wird und wie es aussehen soll.



Nachdem alle Ideen verschriftlicht und mit dem Schreiner besprochen waren, konnte endlich tatkräftig Hand anlegt werden. So wurden die Innenwände zurechtgesägt, geschliffen und eingepasst. Weiter wurde ein doppelter Boden eingebaut, um Stauraum zu schaffen und ein Regal geplant und eingebaut.



Die Zeitplanung zum Ausbau des Jumonofels musste deutlich angepasst werden. In der Praxis stellte sich heraus, dass es schwerer als erwartet war, ausreichend Jugendliche zu motivieren und für einen kontinuierlichen Einsatz zu gewinnen. Da es sich bei dem Projekt allerdings um ein Beteiligungsprojekt mit Jugendlichen handelt, sind diese Verzögerungen unausweichlich. Die Jugendarbeit muss sich grundsätzlich in allen Bereichen immer wieder an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der jungen Menschen orientieren, denn sie beruht auf Freiwilligkeit als wichtiges Grundprinzip.

Nichtsdestotrotz ist das Jumonofel auch in seinem noch unfertigen Zustand bereits häufig im Einsatz. Es ist schon jetzt eine Bereicherung für die Mobile Jugendarbeit in der

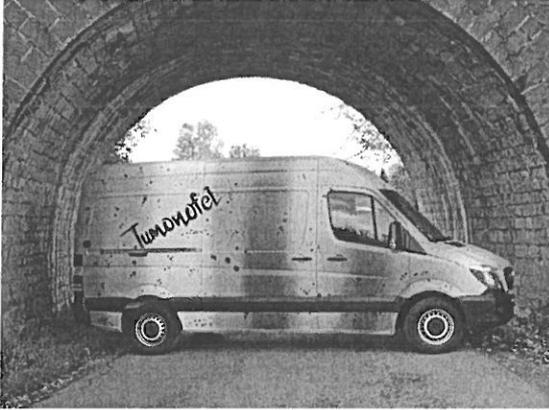
Nordeifel, s.o. (Einsatz an Karneval). Das Jumonofel wurde ebenfalls bei der Mainacht, dem Frühlingsmarkt, dem Kraremannstag und der Johannisnacht eingesetzt. In der Mainacht und der Johannisnacht diente es den Jugendlichen als Rückzugsort, um sich eine Pause zu gönnen. Beim Frühlingsmarkt und auch beim Kraremannstag wurden zusätzlich noch Spiele und Bastelaktionen angeboten.

Im Sommer 2018 fand ein Malwettbewerb statt, um das Jumonofel von außen zu gestalten. Hierzu wurden in allen Schulen, Vereinen und im Jugendcafé Simmerath ca. 3000 Blankovordrucke mit allen Außenseiten des Jumonofels verteilt, so dass diese von den Schülerinnen und Schülern kreativ gestaltet werden konnten. Knapp 100 Entwürfe wurden am Ende eingereicht. Anschließend hat eine Jury entschieden, welcher Entwurf am besten zu dem Jumonofel passt. Zur Jury gehörten Vertreter/innen des Jugendbeirats Roetgen, die Schülersprecherin des Gymnasiums Monschau, ein Schülervertreter des Berufskollegs Simmerath, sowie die Leiterin des Jugendcafés Simmerath, ein Fotografen, ein Vertreterin der mobilen Jugendarbeit, der Jugendpfleger der StädteRegion Aachen und der Schreiner, der das Projekt unterstützt. Alle entschieden sich am Ende für den Entwurf einer zwölf jährigen Schülerin der Sekundarschule Nordeifel.

Das Jumonofel erhielt in der Folge eine komplett weiße Folierung. Im Anschluss daran hat die Schülerin selbst in Zusammenarbeit mit einem Graffitikünstler und weiteren Jugendlichen das Jumonofel entsprechend dem Gewinnerentwurf gesprayt. Zuletzt wurde noch Klarlack aufgetragen und das Jumonofel erstrahlt seither in buntesten Farben mit schwarzen Klecksen.

Im Juni 2019 soll der Umbau voraussichtlich abgeschlossen sein.





Die Internetseite [www.jumonofel.de](http://www.jumonofel.de) informiert kontinuierlich über den aktuellen Entwicklungsprozess. Darüber hinaus ist das Jumonofel auch auf Instagram, unter <https://www.instagram.com/jumonofel/> präsent.

#### **4. Einzelfallhilfe**

Die Mobile Jugendarbeit stand in 2018 wieder Jugendlichen aus der Nordeifel zur Seite, die besonderen Unterstützungsbedarf haben und von anderen Angeboten des Hilfesystems nicht erreicht werden. Ziel ist es, Jugendliche insbesondere in Konfliktsituationen so lange zu begleiten, bis sie gestärkt sind, ihre Lebenssituation wieder alleine zu bewältigen.

Damit dieses Ziel erreicht wird, bieten die Mobilen Jugendarbeiter/innen Hilfen bei der Alltagsbewältigung, Orientierungshilfe bei verschiedenen Lebensfragen, Ausstiegshilfe aus verschiedenen Problematiken und vermitteln Jugendliche – falls erforderlich – an zuständige Fach- und Beratungsstellen weiter. Themen der Einzelfallhilfen in 2018 waren beispielsweise Verselbstständigung, Straffälligkeit, Obdachlosigkeit, Perspektivlosigkeit, Zukunftsplanung, Gesundheit, Schwangerschaft, Mobbing, Abhängigkeit und Freizeitgestaltung.

Damit die Jugendlichen die Angebote der Mobilen Jugendarbeit ohne Vorbedingungen und Vorleistungen in Anspruch nehmen können, wird darauf geachtet, dass Zugangsmöglichkeiten, Angebotszeiten, Orte und Methoden den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Jugendlichen entsprechen.

Sprechstunden finden i.d.R. mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr im Büro der Mobilen Jugendarbeit (Bickeratherstraße 1, Simmerath) und donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr fest im Haus Loven in Roetgen statt. Außerdem können Jugendliche per Chat auf Facebook oder WhatsApp mit den Kolleg/innen in Kontakt treten. Die Online-Ansprechbarkeit ist nicht an feste Sprechzeiten gebunden, sondern wird individuell mit den Hilfesuchenden abgesprochen. Darüber hinaus finden flexible Sprechzeiten an verschiedenen Orten statt, wie zum Beispiel in Jugendräumen, an Treffpunkten, in der Schule oder auch bei den Jugendlichen zuhause.

Seit 2018 nutzt die Mobile Jugendarbeit Nordeifel ebenfalls die App Instagram, um ihre Online-Präsenz zu erweitern und für Freizeitaktionen und Projekte zu werben. Dadurch wird der Bekanntheitsgrad der Mobilen Jugendarbeit Nordeifel erhöht und es gibt eine weitere Plattform, um Kontakt mit den Sozialarbeitern aufzunehmen und eine anonyme Beratung in Anspruch zu nehmen.

Genutzt wird das breite Spektrum der Gesprächsangebote überwiegend von Besucher/innen des Jugendcafés Simmerath, von Schüler/innen der Sekundarschule und der Förderschule sowie Jugendlichen, die sich an Treffpunkten aufhalten. Manche junge Menschen haben

durch persönliche Kontakte zu anderen Jugendlichen oder durch Veranstaltungen von dem Beratungsangebot der Mobilen Jugendarbeit erfahren. In einigen Fällen führen die Kolleg/innen auch Elterngespräche.

Einzelfälle: 63 Personen mit 371 Beratung- oder Begleitungsterminen

## 5. Allgemeine Beobachtungen, Trends und Tendenzen

In der heutigen Jugendkultur bilden schnelle Interessenwechsel der Jugendlichen die Normalität. Hinzu kommt, dass Jugendliche, die die Schule besuchen, durch die längeren Schulzeiten über immer weniger selbstbestimmte Freizeit verfügen. Deshalb ist es auch viel schwieriger, Jugendliche an feste Angebote zu binden, da sie die wenige Freizeit die sie haben vor allem zum „chillen“ nutzen möchten.

Auch in diversen Gesprächsforen und bei Fachtagen ist die immer weiter schwindende selbstbestimmte Freizeit von Jugendlichen stets Thema. In vielen Gesprächen mit Jugendlichen wurde deutlich, dass die Jugend sich mehr Freiraum wünscht und diesen auch braucht. Vermehrt gibt es in der Einzelfallhilfe der Mobilen Jugendarbeit Fälle von Versagensängsten und Überforderung mit dem Leistungsdruck. Manche Jugendlichen haben mehr Termine als manche Erwachsene. Mobile Jugendarbeit unterstützt Jugendliche dabei, sich für ihre Interessen stark zu machen und ihre Freizeitgestaltung selbst zu bestimmen. Sie bietet Raum, um sich vom Alltagsstress zu erholen. Sie versucht sich den Gegebenheiten anzupassen und ist bemüht, auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen einzugehen sowie flexibel und kreativ spontane Aktionen kurzfristig zu planen und umzusetzen.

Zahlreiche persönliche Kontakte lassen vermuten, dass der Cannabiskonsum bei einigen Jugendlichen von 17 bis 21 Jahren weiterhin eine beachtliche Rolle spielt. Auch chemische Drogen werden in bestimmten Szenen vermehrt konsumiert. Alkohol hingegen wird außerhalb von Feten kaum konsumiert.

Nach wie vor gibt es ein Mobilitätsproblem in den Eifelkommunen. Die Fahrpläne des ÖPNV wurden verändert, wodurch die Mobilität der Jugendlichen weiter eingeschränkt wurde. Dies hat zur Folge, dass die Jugendlichen in ihrem Freizeitverhalten massiv eingeschränkt sind. In viele Orte, besonders die am Rursee gelegenen, fährt der letzte Bus am Nachmittag, sodass Angebote in den Abendstunden oft nicht wahrgenommen werden können.

Beim Übergang von der Schule in den Beruf fallen immer noch vereinzelte Schüler durch das Raster der Hilfsangebote. Sie brechen Besuche der weiterführenden Schulen oder Berufsorientierungsmaßnahmen ab und sind dann zumeist unmotiviert und orientierungslos. Hier setzt die Mobile Jugendarbeit an und versucht diese Jugendlichen aufzufangen und zu unterstützen. Junge Volljährige sind bei Problemen oft auf sich alleine gestellt, obwohl noch Unterstützungsbedarf besteht. Deshalb begleitet die Mobile Jugendarbeit häufig diese jungen Menschen u.a. bei der Ausbildungssuche und der Verselbstständigung.

Immer wieder wird der Verselbstständigungsprozess von jungen Erwachsenen durch die Gegebenheit behindert, dass es keinen verfügbaren Wohnraum in der Nordeifel gibt, der den Vorgaben des Jobcenters entspricht (meist zu große Quadratmeteranzahl oder zu hohe Gesamtkosten). Darüber hinaus verlangen Vermieter in den meisten Fällen hohe Kauttionen

und bei jungen Mietern zusätzlich eine Elternbürgschaft, die die jungen Volljährigen nicht erbringen können. Eine weitere Hürde ist die Schufa-Auskunft, die bei Sammelterminen zur Wohnungsbesichtigung meist schon das K.O.-Kriterium ist. In den umliegenden Dörfern wie z.B. Simmerath-Einruhr und Monschau-Höfen gibt es teilweise Wohnraum. Allerdings würden die Heranwachsenden, die auf den ÖPNV angewiesen sind, in den meisten Fällen ihren Ausbildungsbetrieb nicht mehr erreichen. So betreuten die Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit auch in 2018 junge Erwachsene ohne festen Wohnsitz über mehrere Monate, bis diese letztendlich ihr Leben in der Eifel aufgegeben haben und nach Aachen verzogen sind oder weiter in ihren schwierigen Lebenssituationen zu Hause verharrten.

Da die Notschlafstelle in Stolberg nicht mehr zur Verfügung steht, ist die Situation auch in Notfällen nach wie vor schwierig. Beim Fachtag „(R)ausgeflogen und jetzt ohne Dach über'm Kopf“, der von der LAG Jugendsozialarbeit NRW in Essen organisiert wurde, setzten sich die Kolleg/innen erneut intensiv mit der Situation wohnungsloser junger Menschen auseinander.

Die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Fluchthintergrund ist bereits seit 2017 bei der Mobilen Jugendarbeit angestiegen. Das Angebot der Einzelfallhilfe, die Projekte in den Ferien sowie der offene Treff werden sehr gut angenommen. Neben zahlreichen Projekten zur Förderung von Integration, setzt sich die Mobile Jugendabriet auch kritisch mit dem Thema auseinander. Beispielsweise besuchte die Kolleg/in den Vortrag „Klartext zur Integration- Rassismus, Antisemitismus und Integrationsprobleme“ von Ahmad Mansour, welcher vom Kommunalen Integrationszentrum (KI) der StädteRegion organisiert wurde.

Diese und weitere aktuelle Themen werden zusätzlich in verschiedenen Arbeitskreisen, z.B. dem Arbeitskreis Prophylaxe Eifel und dem Arbeitskreis der LAG Streetwork Rheinland, behandelt.

## **6. Fazit und Perspektiven**

Wie der Bericht aufzeigt, wurden auch in 2018 eine Vielzahl von Projekten und Hilfen durchgeführt, die bestehenden guten Kooperationen im Südkreis weiter ausgebaut, die auch 2019 fortgeführt werden sollen.

- In der Jugendarbeit zeichnet sich immer wieder ab, dass es wichtig ist, spontane Aktionen anzubieten, die den aktuellen Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechen und ihnen gleichzeitig Raum geben, sich individuell an den Planungen zu beteiligen.
- Auch in 2019 nehmen der Ausbau und die Nutzung des Jugendmobils (Jumonofel) als Beteiligungsprojekt für und mit Jugendlichen einen großen Raum ein.
- Längerfristig zu planende Maßnahmen sind in 2019 wieder die „School's out“ Veranstaltung in den Oster- und Sommerferien, das integrative Jugendcamp in Simmerath-Woffelsbach und die Ferienfahrt in den Herbstferien. Zudem wird die Mobile Jugendarbeit erneut in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen mit einer buntgemischten Fußgruppe unter dem Motto „Mario Kart -die bunte Gruppe ist wieder am Start“ am Simmerather Karnevalsumzug teilnehmen.

- Die Prävention zum Suchtmittelkonsum wird auch 2019 mit Hilfe verschiedener Medien und Materialien (z.B. Cannabiskoffer, „Leben ohne Qualm“ – Parcours in der Sekundarschule) kontinuierlich fortgesetzt. Dabei soll das Thema „Online-Sucht“ im Sinne des vorbeugenden Jugendschutzes ebenfalls verstärkt thematisiert werden.
- Weitere Fotos von Aktionen sind auf den Facebook-Seiten der Mitarbeiter unter:
  - <https://www.facebook.com/LaraMoJuNordeifel> und
  - <https://www.facebook.com/DomenikMoJuNordeifel>sowie auf Instagram unter
  - [https://www.instagram.com/lara\\_maju\\_nordeifel/](https://www.instagram.com/lara_maju_nordeifel/)
  - [https://www.instagram.com/domenik\\_maju\\_nordeifel/](https://www.instagram.com/domenik_maju_nordeifel/)

verfügbar.

**Sie haben Fragen?**  
**StädteRegion Aachen**  
**Der Städteregionsrat**  
**A 51 | Amt für Kinder, Jugend und Familie**  
Zollernstraße 10  
52070 Aachen

**Damit Zukunft passiert.**  
[www.staedteregion-aachen.de](http://www.staedteregion-aachen.de)



**2019/209**

Beschlussvorlage  
 III.3 - Familie, Soziales, Standesamt -  
 Johanna Jansen



Stadt Monschau

## Mietspiegel der Stadt Monschau für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2021

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Sozialausschuss (Beschlussfassung)	13.11.2019	Ö

**Beschlussvorschlag**

**Der Sozialausschuss des Rates der Stadt Monschau beschließt, dem als Anlage 1 beigefügten Mietspiegel, gültig für die Zeit vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021, zuzustimmen.**

**Sachverhalt**

Der Sozialausschuss des Rates der Stadt Monschau hat in seiner Sitzung am 22. November 2017 die Zustimmung zu dem bis zum 31. Dezember 2019 gültigen Mietspiegel erteilt.

Vor Ablauf der Gültigkeit des derzeit gültigen Mietspiegels wurde eine Anpassung der Mietwerte geprüft.

Mietspiegel können von der Gemeinde oder von Interessenvertretern der Vermieter und Mieter gemeinsam erstellt werden. In der Praxis wird der Mietspiegel häufig von der Gemeinde erstellt und die Interessenverbände werden im Verfahren zur Erstellung des Mietspiegels beteiligt.

Bisher wurde ein sog. einfacher Mietspiegel auf der Grundlage des § 558 c Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) erstellt.

Nach § 558 c Abs. 1 BGB ist ein Mietspiegel eine Übersicht über eine ortsübliche Vergleichsmiete, soweit die Übersicht von der Gemeinde oder von Interessenvertretern der Vermieter und der Mieter gemeinsam erstellt oder anerkannt worden ist.

Das Gesetz schreibt für den einfachen Mietspiegel keine bestimmte, insbesondere keine wissenschaftliche Auswertungsmethode vor, so dass die Werte des Mietspiegels auch auf der Grundlage einvernehmlicher Bewertungen durch lokale Wohnungsmarktexterten festgelegt werden können.

Aus diesem Grunde wurde der Aachener Haus- und Grundbesitzerverein und der Aachener Mieterschutzverein e.V. für Aachen und Umgebung mit Schreiben vom 05. Juli 2019 um Mitwirkung bei der Erstellung eines neuen Mietspiegels gebeten. Am 14. Oktober 2019 teilte der Aachener Haus- und Grundbesitzerverein, nach Beratung mit dem Mieterschutzverein e.V. für Aachen und Umgebung, die angepassten Werte dem Sozialamt der Stadt Monschau per Mail mit.

Der Aachener Mieterschutzverein und der Aachener Haus- und Grundbesitzerverein haben die bis zum 31. Dezember 2019 geltenden Mieten überprüft. Die Überprüfung führte zu dem Ergebnis, dass die bisherigen Mietgrenzen nach Auffassung der beiden Interessenverbänden anzupassen sind.

Nach Mitteilung des Aachener Haus- und Grundbesitzervereins und des Aachener Mieterschutzvereins sind die Mietwerte wie folgt anzupassen:

	bei Wohneinheiten mit Bad/Dusche oder Heizung		bei Wohneinheiten mit Bad/Dusche und Heizung	
	bisher	Neu	Bisher	neu
<b>Baujahr bis 1960</b>				
einfache Wohnlage	2,50 € - 3,20 €	<b>2,60 € - 3,30 €</b>	3,60 € - 4,10 €	<b>3,70 € - 4,30 €</b>
mittlere Wohnlage	2,60 € - 3,40 €	<b>2,70 € - 3,50 €</b>	3,90 € - 4,70 €	<b>4,00 € - 4,90 €</b>
gute Wohnlage	2,90 € - 3,90 €	<b>3,00 € - 4,00 €</b>	4,10 € - 5,20 €	<b>4,20 € - 5,50 €</b>
<b>Baujahr von 1961 bis 1975</b>				
einfache Wohnlage	2,90 € - 3,90 €	<b>3,00 € - 4,00 €</b>	3,80 € - 4,20 €	<b>3,90 € - 4,40 €</b>
mittlere Wohnlage	3,10 € - 4,00 €	<b>3,20 € - 4,10 €</b>	4,00 € - 4,90 €	<b>4,10 € - 5,10 €</b>
gute Wohnlage	3,50 € - 4,30 €	<b>3,60 € - 4,40 €</b>	4,20 € - 5,40 €	<b>4,30 € - 5,60 €</b>

<b>Baujahr bis 1976 bis 1990</b>				
einfache Wohnlage			4,00 € - 4,70 €	<b>4,10 € - 4,90 €</b>
mittlere Wohnlage			4,10 € - 5,40 €	<b>4,20 € - 5,60 €</b>
gute Wohnlage			4,80 € - 6,10 €	<b>4,90 € - 6,30 €</b>
<b>Baujahr von 1991 bis 2004</b>				
einfache Wohnlage			4,30 € - 5,50 €	<b>4,50 € - 5,70 €</b>
mittlere Wohnlage			4,80 € - 6,10 €	<b>4,90 € - 6,30 €</b>
gute Wohnlage			5,10 € - 6,80 €	<b>5,20 € - 7,00 €</b>
<b>Baujahr ab 2005</b>				
einfache Wohnlage			4,80 € - 5,90 €	<b>4,90 € - 6,00 €</b>
mittlere Wohnlage			5,10 € - 6,60 €	<b>5,20 € - 6,80 €</b>
gute Wohnlage			5,60 € - 6,90 €	<b>5,70 € - 7,10 €</b>
<b>Modernisierte Altbauten</b>				
einfache Wohnlage			4,10 € - 4,90 €	<b>4,10 € - 5,10 €</b>
mittlere Wohnlage			4,40 € - 5,50 €	<b>4,40 € - 5,70 €</b>
gute Wohnlage			4,90 € - 6,10 €	<b>4,90 € - 6,30 €</b>

Gegenüber den im Mietspiegel 2018/2019 aufgeführten Werten ist eine geringfügige Anhebung der Werte geboten. Nach den Angaben des Mieterschutzbundes und des Aachener Haus- und Grundbesitzervereins ist

die geringfügige Anhebung der Werte aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen auf dem Wohnungsmarkt erforderlich.

In der sozialhilferechtlichen Praxis ist regelmäßig zu prüfen, ob Wohnungskosten als angemessen im Sinne des SGB XII gelten können. Neben dem Datenmaterial aus der Sozialhilfesachbearbeitung wurden auch die Daten aus der Wohngeldsachbearbeitung herangezogen.

Der angepasste neue Mietspiegel entspricht sowohl nach Auffassung der Verwaltung als auch nach Auffassung der beteiligten Interessenverbände der Vermieter und Mieter den derzeitigen Marktverhältnissen in Monschau, auch im Vergleich zu den Nachbarkommunen Simmerath und Roetgen.

Gem. § 558 c Abs. 3 BGB sollen Mietspiegel im Abstand von zwei Jahren der Marktentwicklung angepasst werden. Daher sollte die Gültigkeit des neu fortgeschriebenen Mietspiegels vom 01.01.2020 bis 31.12.2021 festgelegt werden.

Gem. § 558 c Abs. 4 BGB sollen Gemeinden Mietspiegel erstellen, wenn hierfür ein Bedürfnis besteht und dies mit einem vertretbaren Aufwand möglich ist. Die Mietspiegel sollen veröffentlicht werden. Wie bisher wird der Mietspiegel auf [www.monschau.de](http://www.monschau.de) veröffentlicht.

## **Rechtslage**

Gemäß § 15 Ziffer 8.1 der Hauptsatzung der Stadt Monschau berät der Sozialausschuss u. a. über alle stadt eigenen sozialen Angelegenheiten.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Für die Stadt Monschau entstehen aus dem Erlass des Mietspiegels keine direkten Be- oder Entlastungen.

## **Anlage/n**

- 1 Mietspiegel Vorderseite (öffentlich)
- 2 Mietspiegel Rückseite (öffentlich)

# MIETSPIEGEL

der  
Stadt Monschau ~ StädteRegion Aachen  
52156 Monschau

für nicht preisgebundene Wohnungen, Altbauten und modernisierte Altbauten

Gültigkeit: 01.01.2020 – 31.12.2021

Aufgestellt vom Aachener Haus- und Grundbesitzerverein und dem  
Aachener Mieterschutzbund unter Beteiligung der Stadt Monschau.

Zustimmung des Sozialausschusses erteilt am xx.xx.xxxx

Wohnlage	I. Wohneinheit mit Bad/Dusche oder mit Heizung /qm	II. Wohneinheit mit Bad/Dusche und mit Heizung /qm
<b>Baujahr bis 1960</b> ~ einfache Wohnlage ~ mittlere Wohnlage ~ gute Wohnlage	2,60 € - 3,30 € 2,70 € - 3,50 € 3,00 € - 4,00 €	3,70 € - 4,30 € 4,00 € - 4,90 € 4,20 € - 5,50 €
<b>Baujahr von 1961 bis 1975</b> ~ einfache Wohnlage ~ mittlere Wohnlage ~ gute Wohnlage	3,00 € - 4,00 € 3,20 € - 4,10 € 3,60 € - 4,40 €	3,90 € - 4,40 € 4,10 € - 5,10 € 4,30 € - 5,60 €
<b>Baujahr bis 1976 bis 1990</b> ~ einfache Wohnlage ~ mittlere Wohnlage ~ gute Wohnlage		4,10 € - 4,90 € 4,20 € - 5,60 € 4,90 € - 6,30 €
<b>Baujahr von 1991 bis 2004</b> ~ einfache Wohnlage ~ mittlere Wohnlage ~ gute Wohnlage		4,50 € - 5,70 € 4,90 € - 6,30 € 5,20 € - 7,00 €
<b>Baujahr ab 2005</b> ~ einfache Wohnlage ~ mittlere Wohnlage ~ gute Wohnlage		4,90 € - 6,00 € 5,20 € - 6,80 € 5,70 € - 7,10 €
<b>Modernisierte Altbauten</b> ~ einfache Wohnlage ~ mittlere Wohnlage ~ gute Wohnlage		4,10 € - 5,10 € 4,40 € - 5,70 € 4,90 € - 6,30 €

## Erläuterungen:

### LAGEMERKMALE:

- a) **einfache Wohnlage:**  
Im Bereich von Industrieanlagen, starke Verkehrsbelastigung, Wohnungen mit wenig Licht, Luft und Sonne; keine öffentlichen Verkehrsmittel bzw. Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe, starke Lärm-, Staub- und Geruchsbelastigung.
- b) **mittlere Wohnlage:**  
Wohnstraße bzw. -gegend ohne Lagevorteile, öffentliche Verkehrsmittel und Einkaufsmöglichkeiten bis ca. 5 Minuten Fußweg, sowohl Innenstadt als auch Vorort, Wohn- und Geschäftsstraße mit Durchgangsverkehr.
- c) **gute Wohnlage:**  
ruhige Wohnviertel mit verkehrsgünstiger Lage, öffentliche Verkehrsmittel von Grünanlagen oder Wohnlage mit Gärten bzw. Vorgärten.

### Einstufung innerhalb der Mietwerttabelle

Die Wohnviertellage kann aufgrund von Besonderheiten unterschiedlich beurteilt werden. Die Einstufung einzelner Wohnungen innerhalb dieser Tabelle hängt u. a. auch von der Beschaffenheit und dem Baujahr des Hauses, der Ausstattung sowie dem Gebrauchswert der sanitären Anlagen oder Heizung (z. B. Zentralheizung, Etagenheizung) ab. Ferner ist die Wohnraumaufteilung von besonderer Bedeutung.

Durch eine Modernisierung, z.B. Einbau von Bad und Heizung, wird die Wohnung im Wohnstandard verbessert und rückt ggfs. bis Spalte 3 des Mietspiegels auf, oder der Eigentümer kann die bisherige Miete um bis zu 11 v.H. jährlich der für die Wohnung aufgewendeten Kosten erhöhen. Zuschüsse, Darlehen oder Leistungen von Dritten, die zu einer Mietsenkung führen, müssen entsprechend berücksichtigt werden.

Eine Vollmodernisierung mit Änderungen der Altersgruppe des Hauses liegt vor, wenn ein wesentlicher Bauaufwand aufgewandt und die Wohnung neuzeitlichen Wohnansprüchen gerecht wird. Ein Bauaufwand ist nur dann als wesentlich anzusehen, wenn er mindestens ½ des zum Zeitpunkt der Modernisierung für eine vergleichbare Neuwohnung erforderlichen Aufwandes erreicht.

### Wertsteigernde Ausstattungsmerkmale:

Zum Beispiel: Parkett- und Teppichboden, zusätzliche Dusche, Bidet, Gäste-WC, Müllschlucker, Doppelfenster, Isolierverglasung, Einbauschränke, Wand- und Deckenvertäfelung in Holz.

### Wertmindernde Ausstattungsmerkmale:

Zum Beispiel: Nicht abgeschlossene Wohnung, Trocken-WC, WC für mehrere Mietparteien, kein Wasseranschluss innerhalb der Wohnung, kein Kaminanschluss, bei vorhandenem Bad freistehende Badewanne.

### Wohnungsgröße:

Bei der Wohnungsgröße wird unterstellt, dass Normalwohnungen in der Regel bis zu 80 m<sup>2</sup> groß sind. Bei Kleinwohnungen unter 45 m<sup>2</sup> ist im Einzelfall wegen des höheren Baukostenaufwandes für sanitäre Anlagen usw. ein Zuschlag bis zu 25 % möglich, bei Großwohnungen über 80 m<sup>2</sup> ein Abschlag möglich.

Für größere Wohnungen ist der Abschlag von der Gesamtwohnfläche zu berechnen. Für vermietete Einfamilienhäuser gelten die Werte des Mietspiegels sinngemäß, jedoch ohne Großwohnungsabschlag, wobei die Besonderheiten des Einzelfalles zu berücksichtigen sind.

### Nebenkosten:

Die Mieten des Mietspiegels sind Nettomieten **ohne** Betriebskosten (§ 2 Betriebskostenverordnung vom 25.11.2003) und ohne sonstige Kosten für Nebenleistungen. Betriebskosten sind Wassergeld, Entwässerungsgebühren, Allgemeinbeleuchtung, Schornsteinfegergebühren, Grundsteuer, Hausversicherung, Müllabfuhrgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Kosten Fahrstuhl und der Gemeinschaftsantenne, Hausmeisterkosten, Heizungs- und Warmwasserkosten. Die Erhebungsart richtet sich nach den jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen.

Unberücksichtigt bleiben Vergütungen und Zuschläge für Leistungen, die neben der Wohnraumnutzung gewährt und vertraglich vereinbart werden. Schönheitsreparaturen in den Wohnungen sind nicht in den Mietwerten des Mietspiegels enthalten. Für Teil- oder Vollmöblierung ist ein angemessener Zuschlag, der sich nach dem Zeitwert richtet, zulässig.

Der Mietspiegel dient nur als Richtlinie zur Ermittlung ortsüblicher Vergleichsmieten im Stadtgebiet Monschau. Sie bietet den Vertragsparteien eine Orientierungsmöglichkeit, in eigener Verantwortung die Miete nach Lage, Ausstattung und Zustand der Wohnung, des Gebäudes zu vereinbaren. Der Mietspiegel ist bis 31.12.2021 gültig.



**2019/215**

Beschlussvorlage  
 III.2 - Bildung, Sport, Kultur -  
 Udo Prick



Stadt Monschau

## **Sportplätze im Stadtgebiet Monschau; hier: Verwendung der Unterhaltungsmittel 2019**

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Sozialausschuss (Beschlussfassung)	13.11.2019	Ö

**Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss beschließt, aus den noch verfügbaren Haushaltsmitteln im Jahr 2019 dem TV Höfen die Materialkosten für geplante Instandsetzungsarbeiten am Sportheim Höfen in Höhe von ca. 1.350 Euro zu erstatten. Sollten bis zum Jahresende noch weitere Maßnahmen der Vereine beantragt und durchgeführt werden, kann die Verwaltung die jeweiligen Materialkosten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel erstatten.

**Sachverhalt**

Die Bereisungskommission des Sozialausschusses hat die Sportplätze im Stadtgebiet Monschau am 09.04.2019 besichtigt. Der Sozialausschuss wurde in der Sitzung am 07. Mai 2019 entsprechend informiert. Entsprechend der beigefügten Tabelle wurden bisher diverse Maßnahmen abgewickelt und abgerechnet.

**Finanzielle Auswirkungen**

Insgesamt wurden 3.389,54 Euro verausgabt. Es stehen im laufenden Haushaltsjahr noch 4.110,46 Euro zur Verfügung, bzw. bei Bewilligung der vom TV Höfen beantragten Instandsetzung im Sportheim Höfen (ca. 1.350 Euro) noch Restmittel in Höhe von 2.760,46 Euro.

**Anlage/n**

- 1 Sachstand aktuell 10 2019 (öffentlich)

# Maßnahmen aus der Sportplatzbereisung 2019

Sachstandsbericht zum 30.10.2019

## I. Abgerechnete Maßnahmen:

Sportplatz	Maßnahme	Kosten
Monschau	Erneuerung der Fußgängerbrücke zwischen Sportplatz und -heim	875,38 €
Rohren	Erneuerung Aschenbelag Laufbahn und Anlauf Weitsprung	706,00 €
Höfen	Erneuerung Aschenbelag Laufbahn	557,61 €
Kalterherberg	Reparatur Ballfangzaun (Materialkosten)	139,67 €
diverse Rasenplätze	Grassamen, Dünger	1.110,88 €

**Abgerechnete Maßnahmen in 2019: 3.389,54 €**

<b>II. Haushaltsansatz 2019</b>	<b>7.500,00 €</b>
	<b>verbleibende Mittel: 4.110,46 €</b>

## III. Noch offene Maßnahmen:

Sportplatz	Maßnahme	Kosten
Rohren	Materialkosten für den Anstrich am Sportheim	
Höfen	Materialkosten für die Instandsetzung des Sportheims	1.350,00 €

**Noch ausstehende Maßnahmen in 2019: 1.350,00 €**

**Verbleibende Restmittel 2019: 2.760,46 €**

**2019/217**

Informationsvorlage  
 III.2 - Bildung, Sport, Kultur -  
 Udo Prick



Stadt Mönchau

## **Städtische Turn- und Sporthallen; hier: Besprechung mit den turnhallennutzenden Vereinen**

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Sozialausschuss (Kenntnisnahme)	13.11.2019	Ö

### **Sachverhalt**

Am 23.10.2019 fand das diesjährige Koordinierungsgespräch mit den Sportvereinen zur künftigen Belegung der städtischen Turnhallen statt. Das Besprechungsprotokoll sowie die künftig gültigen Belegungspläne der städtischen Turn- und Sporthallen sind als Anlage beigefügt.

### **Anlage/n**

Protokoll + neue Pläne (öffentlich)

**Aktenvermerk**  
-----

**Besprechung mit den turnhallennutzenden Vereinen**

**Belegung der städtischen Turn- und Sporthallen in den Wintermonaten 2019/2020 sowie Sommerplan 2020**

**Termin:** Mittwoch, 23.10.2019, 17:30 Uhr - 18:20 Uhr

**Ort:** Rathaus Monschau, großer Sitzungssaal

**Teilnehmer:**

**a) Vereinsvertreter:**

Katja Breuer, TV Höfen  
Lothar Lutterbach, TV Konzen  
Frank Lauscher, SV Bergwacht Rohren  
Erwin Sauer, TuS Mützenich  
Wolfgang Poqué, LG Mützenich  
Sabine Thönnessen, TV Mützenich  
Harald Schmitz, TV Mützenich  
Thorsten Förster, TuRa Monschau  
Thomas Moeris, FC Imgenbroich  
Barbara Frohnhoff, BSC Monschauer Land

**b) Vertreter der Stadt Monschau:**

Benno Palm, Mitglied des Sozialausschusses des Rates der Stadt Monschau  
Sabine Andres, Stadt Monschau  
Udo Prick, Stadt Monschau

In Vertretung des erkrankten Ausschussvorsitzenden, Herrn Norbert Rader, begrüßte das Mitglied des Sozialausschusses, Herr Benno Palm, alle Anwesenden zum turnusmäßigen Jahresgespräch mit den turnhallennutzenden Vereinen.

Folgende Sachverhalte wurden besprochen:

**Turnhallenbelegung 2019/ 2020:**

**- Winterplan Sporthalle Haag (gültig ab 01.12.2019):**

- a) Die Hallenzeit dienstags von 16 – 18 Uhr tritt der JFV Monschau für zunächst 1 Jahr an den TV Mützenich (Basketball) ab.
- b) Jährlicher Wechsel der Blockzeiten dienstags (18 – 20 Uhr und 20 – 22 Uhr); in diesem Jahr nutzt der TV Konzen (Mädchenfußball) die „frühe Hallenzeit“ (18 – 20 Uhr), anschließend von 20 – 22 Uhr der JFV Monschau (B-Junioren)
- c) Der TV Konzen und TuS Mützenich verständigten sich dahingehend, die Regelung freitags (die Turner des TV Konzen nutzen Stunden des TuS Mützenich, Abrechnung über TV Konzen) im kommenden Winter beizubehalten.

- **Sommerplan Sporthalle Haag (gültig ab 01.03.2020):**
  - a) TuRa Monschau verzichtet künftig dienstags auf die Zeit von 20 – 22 Uhr, sowie mittwochs von 16 – 18 Uhr. Beide Zeitblöcke wurden dem TV Mützenich bzw. der LG Mützenich angeboten, die ihrerseits Mehrbedarf angemeldet hatten und nun noch prüfen, ob sie diese Zeiten künftig nutzen.
  
- **Turnhalle Höfen:**

Die Zeit montags von 16 – 17 Uhr wird künftig nicht mehr von Bergwacht Rohren genutzt.
  
- **Turnhalle Mützenich:**

Donnerstags von 20 – 21.30 Uhr nicht mehr Gymnastik Frauen, sondern Fußball „Alte Herren“ (TuS Mützenich).
  
- **Sonderveranstaltungen Sporthalle Haag:**
  - a) Das geplante Hallenfußball-Jugendturnier des JFV Monschau soll um eine Woche verschoben werden (bisher geplant vom 10. – 12.01.2020, neu vom 17. – 19.01.2020) Die Organisatoren des JFV klären im Vorfeld noch ab, ob der TV Mützenich die Basketballspiele am 19.01.2020 verlegen oder anderweitig austragen kann.

### **Sonstiges:**

#### **1. Erneuerung des Hallenbodens:**

Im Jahr 2020 soll in der Sporthalle Haag möglicherweise ein neuer Hallenboden eingebaut werden. Hierzu ist eine mehrwöchige Schließung der Halle notwendig. Vereinsseitig wird als Schließungszeitraum der Sommer 2020 bzw. die Wochen vor den Sommerferien empfohlen. Den genauen Zeitraum wird die Bauverwaltung noch unter Berücksichtigung der Belange des Schulsports festlegen.

#### **2. Einhaltung der Hallenordnung**

Die Vereine wurden dringend an die Einhaltung der Turnhallenordnung erinnert, insbesondere an das ordnungsgemäße Verschließen aller Hallentüren beim Verlassen der Halle, darüber hinaus auch Durchführung von Kontrollgängen und Sauberhaltung aller Sanitärräume. Hierzu gehört auch das Entfernen und Beseitigen von groben Verunreinigungen. Frau Andres appellierte an die Vereine, diesen Aspekt besonders zu beachten und die Stadt künftig zeitnah zu informieren, wenn starke Verunreinigungen festgestellt werden und diese nicht vom Verein beseitigt werden (können). Gegebenenfalls müsse man dann prüfen, ob die zusätzlichen Reinigungskosten dem Verursacher bzw. dem Verein als Veranstalter in Rechnung gestellt werden.

#### **3. Ortstermin für Vereine mit Tribünen- und Foyernutzung:**

Seitens des TV Mützenich regte Harald Schmitz einen gemeinsamen Ortstermin mit allen Vereinen an, damit diese in die Besonderheiten der Tür- und Schließregelung usw. in den genannten Bereichen eingewiesen würden. Dieser Vorschlag wurde einvernehmlich begrüßt und soll in Kürze mit dem Mitarbeiter der Bauverwaltung terminiert werden.

#### 4. Sonstige Anmerkungen / Vorschläge:

- a) Nach Feststellung von Herrn Förster (TuRa Monschau) brennt oftmals das Licht in der Sporthalle Haag auch während der Nachtstunden.
- b) Es wird erneut darum gebeten, Türschilder an den einzelnen Räumen – insbesondere an den Umkleide- und Sanitärbereichen- deutlich sichtbar anzubringen. Insbesondere auswärtigen Vereinen / Besuchern fällt eine Orientierung im Gebäude schwer. Auch im Tribünenbereich fehlen Hinweise auf vorhandene WC-Anlagen.
- c) Nach Feststellung der Vereine sind die WC-Anlagen usw. teilweise schon nach dem Schulsport –vor Beginn des Vereinssport- verschmutzt. Der Unterzeichner weist darauf hin, dass für solche Fälle ein Eintrag in die Belegungsliste erfolgen sollte.
- d) Reinigungsmaterial, -utensilien für Vereine (dieser Pkt. soll beim Ortstermin angesprochen und geklärt werden)
- e) Turnhalle Wilhelm-Jansen-Str.: Ein kurzzeitig vorhandener Wischmopp ist lt. Mitteilung des TV Mützenich leider nicht mehr da. Der Verein hat somit keine Möglichkeit, die Halle nach dem Sport selbst grob zu reinigen.

#### 5. Landesförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“

Auf Anfrage von Erwin Sauer, TuS Mützenich, teilte Benno Palm mit, dass beabsichtigt sei, den Stadtsportbund Monschau, der zunächst für die Koordinierung und Sichtung der Anträge zuständig sei, um Stellungnahme zu bitten.

#### 6. Künftige gemeinsame Gespräche

Die einmal jährliche Zusammenkunft soll zunächst weiter beibehalten werden.

Das Mitglied des Sozialausschusses, Herr Benno Palm, dankte für die regen Diskussionsbeiträge und schloss die Besprechung um ca. 18.20 Uhr.

Im Auftrage

  
( Prick )

## Sporthalle Haag

Winterplan !

## Hallenbelegung im Kalenderjahr 2020

- gültig vom 01. Dezember 2019 bis 29. Februar 2020

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
08:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
09:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
09:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
10:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	TV Konzen / Sen. fußball	frei
10:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	TV Konzen / Sen. fußball	frei
11:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	TV Konzen / Sen. fußball	frei
11:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	TV Konzen / Sen. fußball	frei
12:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
12:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
13:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
13:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
14:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
14:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
15:00	frei	frei	frei	frei	frei	frei	frei
15:30	frei	frei	frei	frei	frei	frei	frei
16:00	frei	TV Mützenich / Basketball	frei	frei	TuS Mützenich	frei	frei
16:30	JFV Monschau D-Jugend	nur Winter 19 / 20; JFV verzichtet	frei	frei	Nutzung u.	frei	frei
17:00	JFV Monschau D-Jugend	TV Mützenich / Basketball	JFV Monschau C-Junioren	JFV Monschau E1/2-Junioren	Berechnung durch	frei	frei
17:30	JFV Monschau D-Jugend	TV Mützenich / Basketball	JFV Monschau C-Junioren	JFV Monschau E1/2-Junioren	TV Konzen !	frei	frei
18:00	TV Konzen / Mädchenfußball	TV Konzen / Mädchenfußball	JFV Monschau C-Junioren	JFV Monschau E1/2-Junioren	siehe Sommerpl.	frei	TV Konzen / A-Jugend
18:30	TV Konzen / Mädchenfußball	(jährlicher Wechsel	JFV Monschau C-Junioren	JFV Monschau D-Junioren	Tura Monschau (Volleyball-Damen)	frei	TV Konzen / A-Jugend
19:00	TV Konzen / Mädchenfußball	mit JFV Mo.)	JFV Monschau C-Junioren	JFV Monschau D-Junioren	Tura Monschau (Volleyball-Damen)	frei	TV Konzen / A-Jugend
19:30	TV Konzen / Mädchenfußball	TV Konzen / Mädchenfußball	JFV Monschau C-Junioren	JFV Monschau D-Junioren	Tura Monschau (Volleyball-Damen)	frei	TV Konzen / A-Jugend
20:00	TV MützenichSki-Gym/Volleyb	JFV Monschau B-Junioren	Tura Monschau (Volleyball-Damen)	SG Roh, Höf, Kberg/	Tura Monschau (Volleyball-Damen)	frei	frei
20:30	TV MützenichSki-Gym/Volleyb	JFV Monschau B-Junioren	Tura Monschau (Volleyball-Damen)	Fußball Senioren	Tura Monschau (Volleyball-Damen)	frei	frei
21:00	TV MützenichSki-Gym/Volleyb	JFV Monschau B-Junioren	Tura Monschau (Volleyball-Damen)	Fußball Senioren	Tura Monschau (Volleyball-Damen)	frei	frei
21:30	TV MützenichSki-Gym/Volleyb	JFV Monschau B-Junioren	Tura Monschau (Volleyball-Damen)	SG Roh, Höf, Kberg/	Tura Monschau (Volleyball-Damen)	frei	frei

## Sporthalle Haag

Sommerplan !

## Hallenbelegung im Kalenderjahr 2020

- gültig vom 01. März bis 30. November 2020

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
08:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
09:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
09:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
10:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
10:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
11:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
11:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
12:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
12:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
13:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
13:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
14:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
14:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	frei	frei
15:00	frei	frei	frei	frei	frei	frei	frei
15:30	frei	frei	frei	frei	frei	frei	frei
16:00	TV Konzen / Turnen	frei	TV Mützenich / Basketb. Jugend	frei	TV Konzen / Turnen	frei	frei
16:30	TV Konzen / Turnen	frei	TV Mützenich / Basketb. Jugend	frei	Turnabteilung	frei	frei
17:00	TV Konzen / Turnen	MützenichBasketb. U12-U14	TV Mützenich / Basketb. Jugend	frei	Anja Jansen	frei	frei
17:30	TV Konzen / Turnen	MützenichBasketb. U12-U14	TV Mützenich / Basketb. Jugend	frei	TV Konzen / Turnen	frei	frei
18:00	TV Mützenich / Badminton	MützenichBasketb. U12-U14	TV Mützenich / Basketb. Jugend	TV Mützenich / Basketb U16-18	TV Konzen / Turnen	frei	frei
18:30	TV Mützenich / Badminton	MützenichBasketb. U16-U18 m	Tura Monschau Volleyball-Damen	TV Mützenich / Basketb U16-19	Tura Monschau Volleyball-Damen	frei	frei
19:00	TV Mützenich / Badminton	MützenichBasketb. U16-U18 m	Tura Monschau Volleyball-Damen	TV Mützenich / Basketb U16-20	Tura Monschau Volleyball-Damen	frei	frei
19:30	TV Mützenich / Badminton	MützenichBasketb. U16-U18 m	Tura Monschau Volleyball-Damen	Basketb U18 w/Damen	Tura Monschau Volleyball-Damen	frei	frei
20:00	TV MützenichSki- Gym/Volleyb	frei	Tura Monschau Volleyball-Damen	Basketb U18 w/Damen	Tura Monschau Volleyball-Damen	frei	frei
20:30	TV MützenichSki- Gym/Volleyb	frei	Tura Monschau Volleyball-Damen	Basketb U18 w/Damen	Tura Monschau Volleyball-Damen	frei	frei
21:00	TV MützenichSki- Gym/Volleyb	frei	Tura Monschau Volleyball-Damen	frei	Tura Monschau Volleyball-Damen	frei	frei
21:30	TV MützenichSki- Gym/Volleyb	frei	Tura Monschau Volleyball-Damen	frei	Tura Monschau Volleyball-Damen	frei	frei

## Hallenbelegung im Kalenderjahr 2020

- ab 01.12.2019

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
08:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
09:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
09:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
10:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
10:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
11:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
11:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
12:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
12:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
13:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
13:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
14:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
14:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	BSC Mon. Land	
15:00	frei	frei	frei	frei	frei	Bogenschießen	
15:30	frei	frei	frei	frei	frei	<b>bis 30.04.2020</b>	
16:00	Tura Monschau Turnen	TuS St. Michael	TV Konzen / Mädchenfußball	frei	TV Mützenich	<b>und ab</b>	
16:30	Tura Monschau Turnen	Breitensport	TV Konzen / Mädchenfußball	frei	Basketball Jugend	<b>01.10.2020</b>	
17:00	Tura Monschau Turnen	TuS St. Michael	TV Konzen / Mädchenfußball	frei	<b>bis 29.02.2020</b>	Bogenschießen	
17:30	Tura Monschau Turnen	Tura Monschau Damen-Turnen	<b>bis 29.02. und ab 01.12.</b>	TV Konzen / Mädchenfußball	<b>und ab 01.12.20</b>	BSC Mon. Land	
18:00	Tura Monschau Turnen	Tura Monschau Damen-Turnen	TV Konzen / Mädchenfußball	<b>bis 29.02. und ab 01.12.</b>	TV Mützenich	BSC Mon. Land	
18:30	Tura Monschau Turnen	Tura Monschau Damen-Turnen	TV Konzen / Mädchenfußball	TV Konzen / Mädchenfußball	Basketball Jugend		
19:00	Tura Monschau Turnen	Tura Monschau Damen-Turnen	TV Konzen / Mädchenfußball	Tura Monschau Volleyball-Mixed	TuS St. Michael		
19:30	TuS St. Michael	Tura Monschau Damen-Turnen	frei	Tura Monschau Volleyball-Mixed	TuS St. Michael		
20:00	Breitensport	Tura Monschau Damen-Turnen	TV Höfen	Tura Monschau Volleyball-Mixed	TuS St. Michael		
20:30	TuS St. Michael	Tura Monschau Damen-Turnen	Turnen Senioren	Tura Monschau Volleyball-Mixed	TV Mützenich Basketball Damen		
21:00	frei	Tura Monschau Damen-Turnen	TV Höfen	Tura Monschau Volleyball-Mixed	<b>bis 28.02.2020</b>		
21:30	frei	Tura Monschau Damen-Turnen	frei	Tura Monschau Volleyball-Mixed	<b>und ab 01.12.20</b>		

## Turnhalle Wilhelm-Jansen-Str. 5 (ehem. Elwin-Christoffel-Realschule)

## Hallenbelegung im Kalenderjahr 2020

- ab 01.10.2019

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00	St. Ursula	frei	St. Ursula	St. Ursula	St. Ursula	komplett frei	
08:30	Schulsport	frei	Schulsport	Schulsport	Schulsport	außer bei	
09:00	Schulsport	frei	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Sonder-	Tura Monschau / Tanzen
09:30	bis 09.45 Uhr	frei	bis 09.45 Uhr	bis 09.45 Uhr	bis 09.45 Uhr	veranstalt.	Tura Monschau / Tanzen
10:00	frei	frei	frei	frei	frei		Tura Monschau / Tanzen
10:30	frei	frei	frei	frei	frei		Tura Monschau / Tanzen
11:00	frei	frei	frei	frei	frei		
11:30	St. Ursula	frei	frei	frei	frei		
12:00	Schulsport	frei	frei	frei	frei		
12:30	Schulsport	frei	frei	frei	frei		
13:00	bis 13.15 Uhr	frei	frei	frei	frei		
13:30	frei	frei	frei	frei	frei		
14:00	frei	frei	frei	frei	frei		
14:30	frei	frei	frei	frei	frei		
15:00	frei	frei	frei	frei	frei		
15:30	frei	frei	frei	frei	frei		
16:00	frei	frei	frei	frei	frei		
16:30	frei	frei	Tura Monschau Karate	frei	frei		
17:00	frei	JFV Monschau Bambini MMI	Tura Monschau Karate	frei	Tura Monschau Karate		
17:30	frei	01.10.-31.03.	Tura Monschau Karate	JFV Monschau F1-Junioren	Tura Monschau Karate		
18:00	TV Mützenich Volleyball U20	JFV Monschau Bambini MMI	Tura Monschau Karate	01.10.-31.03.	Tura Monschau Karate		
18:30	TV Mützenich Volleyball U20	Tura Monschau Fußball	Tura Monschau Karate	JFV Monschau F1-Junioren	Tura Monschau Karate		
19:00	TV Mützenich Volleyball U20	Tura Monschau Fußball	Tura Monschau Karate	TuS Mützenich - Sen.fußball	Tura Monschau Karate		
19:30	TV Mützenich Volleyball U20	Tura Monschau Fußball	Tura Monschau Karate	b. 31.03.2019	Tura Monschau Karate		
20:00	TV K'berg Volleyball	Tura Monschau Fußball	Tura Monschau	u. ab 01.11.19	Tura Monschau Tischtennis		
20:30	TV K'berg Volleyball	TuS Mützenich - Sen.fußball	Volleyball	frei	Tura Monschau Tischtennis		
21:00	TV K'berg Volleyball	bis 31.03., und	oder	frei	Tura Monschau Tischtennis		
21:30	TV K'berg Volleyball	ab 01.11.	Tischtennis	frei	Tura Monschau Tischtennis		

## Hallenbelegung im Kalenderjahr 2020

- ab 01.09.2019

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00	St. Ursula	frei	St. Ursula	St. Ursula	St. Ursula	komplett frei	
08:30	Schulsport	frei	Schulsport	Schulsport	Schulsport	außer bei	Tura Monschau /Tanzen
09:00	Schulsport	frei	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Sonder-	Tura Monschau /Tanzen
09:30	bis 09.45 Uhr	frei	bis 09.45 Uhr	bis 09.45 Uhr	bis 09.45 Uhr	veranstalt.	8.45 - 9.45 Uhr
10:00	frei	frei	frei	frei	frei		
10:30	frei	frei	frei	frei	frei		
11:00	frei	frei	frei	frei	frei		
11:30	St. Ursula	frei	frei	frei	frei		
12:00	Schulsport	frei	frei	frei	frei		
12:30	Schulsport	frei	frei	frei	frei		
13:00	bis 13.15 Uhr	frei	frei	frei	frei		
13:30	frei	frei	frei	frei	frei		
14:00	frei	frei	frei	frei	frei		
14:30	frei	frei	frei	frei	frei		
15:00	frei	frei	frei	frei	frei		
15:30	frei	frei	frei	frei	frei		
16:00	frei	frei	frei	frei	frei		
16:30	frei	frei	Tura Monschau Karate	frei	frei		
17:00	frei	JFV Monschau Bambini MMI	Tura Monschau Karate	frei	Tura Monschau Karate		
17:30	frei	01.10.-31.03.	Tura Monschau Karate	JFV Monschau F1-Junioren	Tura Monschau Karate		
18:00	frei	JFV Monschau Bambini MMI	Tura Monschau Karate	01.10.-31.03.	Tura Monschau Karate		
18:30	TV Mützenich Stepp-Aerobic	frei	Tura Monschau Karate	JFV Monschau F1-Junioren	Tura Monschau Karate		
19:00	TV Mützenich Stepp-Aerobic	frei	Tura Monschau Karate	TV Mützenich GMK Self Defence	Tura Monschau Karate		
19:30	TV K'berg Volleyball	frei	Tura Monschau Karate	TV Mützenich GMK Self Defence	Tura Monschau Karate		
20:00	frei	frei	Tura Monschau Tischtennis	TV Mützenich GMK Self Defence	frei		
20:30	frei	frei	Tura Monschau Tischtennis	frei	frei		
21:00	frei	frei	Tura Monschau Tischtennis	frei	frei		
21:30	frei	frei	Tura Monschau Tischtennis	frei	frei		

## Hallenbelegung im Kalenderjahr 2020

- ab 05.08.2019

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00							
08:30							
09:00							
09:30							
10:00							
10:30							
11:00	Kath. Forum						
11:30	Frau Zivkovic						
12:00	Frau Zivkovic						
12:30							
13:00							
13:30							
14:00							
14:30							
15:00							
15:30							
16:00						VHS-Kurs	
16:30							
17:00	Kath. F. - F.Hermanns			FC Imgenbroich / Kinderturnen		VHS-Kurs	
17:30	Kath. F. - F.Hermanns			FC Imgenbroich / Kinderturnen	FC Img., TT / Jugend		
18:00	Kath. F. - F.Hermanns		VHS-Kurs		FC Img., TT / Jugend		
18:30	Nutzung v. 01.12.		VHS-Kurs		FC Img., TT / Jugend		
19:00	TV Mützenich Badminton	FC Imgenbroich / Rückenfit		FC Imgenbroich / Tischtennis	VHS-Kurs		
19:30	bis 29.02.2020	FC Imgenbroich / Rückenfit		FC Img., TT / Jug+Herren			
20:00		FC Imgenbroich / Body Workout	VHS-Kurs	FC Img., TT / Jug+Herren	VHS-Kurs		
20:30		FC Imgenbroich / Body Workout	Basketball	FC Img., TT / Jug+Herren			
21:00				FC Img., TT / Jug+Herren			
21:30				FC Img., TT / Jug+Herren			

## Hallenbelegung im Kalenderjahr 2020

(gültig ab 01.10.2019)

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00							
08:30							
09:00		Gruppe Petra Dosquet (ab 2.1.20)					
09:30		Gruppe Petra Dosquet (ab 2.1.20)					
10:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
10:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
11:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
11:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		ggf. Volleyball-
12:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		meisterschafts-
12:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		spiele; vorherige
13:00		Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		Terminanmeldung
13:30			Schulsport	Schulsport	Schulsport		durch TV Höfen
14:00	Schulsport		Schulsport	Schulsport	Schulsport		ist notwendig !!!
14:30	Schulsport		Schulsport	Schulsport	Schulsport	ggf. Volleyball-	frei
15:00	Schulsport	TV Höfen Leichtathletik	Schulsport	Schulsport	Schulsport	meisterschafts-	frei
15:30	Schulsport	TV Höfen Leichtathletik	Schulsport	Schulsport	Schulsport	spiele; vorherige	frei
16:00	frei	frei	frei	TV Höfen Leichtathletik	TV Höfen Mutter-	Terminanmeldung	frei
16:30	frei	frei	frei	Leichtathletik Jugend	Mutter- Vater-Kind-	durch TV Höfen	frei
17:00	TV Höfen Jugendturnen	frei	JFV Monschau Bambini HRK	TV Höfen Volleyball	frei	ist notwendig !!!	frei
17:30	TV Höfen Jugendturnen	frei	01.10.-31.03. Bambini HRK	Volleyball Jugend U18	TV Höfen Volleyball		frei
18:00	TV Höfen Jugendturnen	frei	JFV Monschau E3-Junioren	TV Höfen Volleyball	TV Höfen Volleyball		frei
18:30	TV Höfen Jugendturnen	TV Höfen Volleyball Mini	01.10. - 31.03. E3-Junioren	TV Höfen Volleyball	TV Höfen Volleyball	TV Höfen Jugendturnen	frei
19:00	TV Höfen Jugendturnen	TV Höfen Volleyball Mini	JFV Monschau E3-Junioren	Volleyball Jugend U20	frei	TV Höfen Jugendturnen	frei
19:30	TV Höfen Step	TV Höfen Volleyball	TV Höfen Tischtennis	TV Höfen Volleyball	TV Höfen Tischtennis, momentan nicht	TV Höfen Jugendturnen	frei
20:00	TV Höfen Step	Volleyball Damen	TV Höfen TT Senioren	TV Höfen Völkerball	TV Höfen Tischtennis, momentan nicht	frei	frei
20:30	TV Höfen Volleyball	frei	TT Senioren	TV Höfen Völkerball	TV Höfen Tischtennis, momentan nicht	frei	frei
21:00	Volleyball Freizeitgruppe	frei	TT Senioren	TV Höfen Völkerball	TV Höfen Tischtennis, momentan nicht	frei	frei
21:30	TV Höfen Volleyball	frei	TT Senioren	frei	TV Höfen Tischtennis, momentan nicht	frei	frei

Zusatznutzung montags: Schulraum durch Seniorengruppe TV, ab 9. September 2013, 1 Zeitstunde !!!

## Hallenbelegung im Kalenderjahr 2020

- gültig ab 01.10.2019

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00							
08:30							
09:00				TV Kalterherberg			
09:30				TV Kalterherberg			
10:00							
10:30							
11:00							
11:30							
12:00							
12:30							
13:00							
13:30							
14:00							
14:30				TVK Turnen Minis			
15:00	TVK Turnen	TVK sen.Turnen		TVK Turnen Minis			
15:30	TVK Turnen	TVK sen.Turnen	TVK sen.Turnen	TVK Turnen Minis	TVK Tanzen		
16:00	TVK Turnen	TVK sen.Turnen	TVK sen.Turnen	TVK Judo	TVK Tanzen		
16:30	TVK Turnen	TVK Turnen	TVK sen.Turnen	TVK Judo	TVK Tanzen		
17:00	TVK Turnen	TVK Turnen	TVK sen.Turnen	TVK Judo	TVK Tanzen		
17:30	TVK Turnen	TVK Turnen	TV Kalterherberg	JFV Monschau F2-Jugend	TVK Volleyball		
18:00	TVK Judo	TVK Volleyball	TV Kalterherberg	01.10.19 - 31.03.20	TVK Volleyball		
18:30	TVK Judo	TVK Volleyball	frei	JFV Monschau F2-Jugend	TVK Volleyball		
19:00	TVK Judo	TVK Volleyball	frei	frei	frei		
19:30	TVK Judo	TVK Volleyball	frei	frei	frei		
20:00	TVK Bodystyle	TVK Volleyball	frei	frei	frei		
20:30	TVK Bodystyle	TVK Volleyball	frei	frei	TVK Mixed		
21:00	frei	TVK Völkerball	frei	frei	TVK Mixed		
21:30	frei	TVK Völkerball	frei	frei	TVK Mixed		

## Hallenbelegung im Kalenderjahr 2020

- ab 01.11.2019

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	frei	frei
08:30	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	frei	frei
09:00	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	frei	frei
09:30	TV Konzen / Fit für 100 *	Schule	TV Konzen / Fit für 100 *	Schule	Schule	frei	frei
10:00	TV Konzen / Fit für 100 *	Schule	TV Konzen / Fit für 100 *	Schule	Schule	TV Konzen / Leistungsgruppe	frei
10:30	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Turnen / Leistungsgruppe	frei
11:00	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Turnen / Leistungsgruppe	frei
11:30	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Turnen / Leistungsgruppe	frei
12:00	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	TV Konzen / Leistungsgruppe	frei
12:30	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	frei	frei
13:00	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	TV Konzen / Ju-Jutsu	frei
13:30	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	TV Konzen / Ju-Jutsu	frei
14:00	OGTS Konzen	OGTS Konzen	OGTS Konzen	OGTS Konzen	OGTS Konzen	TV Konzen / Ju-Jutsu	frei
14:30	OGTS Konzen	OGTS Konzen	OGTS Konzen	OGTS Konzen	TV Konzen / Kinderturnen	TV Konzen / Ju-Jutsu	frei
15:00	OGTS Konzen	OGTS Konzen	OGTS Konzen	OGTS Konzen	TV Konzen / Kinderturnen	TV Konzen / Ju-Jutsu	frei
15:30	OGTS Konzen	OGTS Konzen	OGTS Konzen	OGTS Konzen	frei	TV Konzen / Ju-Jutsu	frei
16:00	OGTS Konzen	OGTS Konzen	OGTS Konzen	OGTS Konzen	frei	frei	frei
16:30	frei	OGTS Konzen	OGTS Konzen	TV Konzen	frei	frei	frei
17:00	TV Konzen / Leistungsgruppe	TV Konzen / Turnen	frei	Eltern-Kind-Turnen	TV Konzen / Turnen	frei	frei
17:30	Turnen / Leistungsgruppe	Turnen / Breitensport	TV Konzen / Ju-Jutsu	frei	Grundlagen	frei	frei
18:00	Turnen / Leistungsgruppe	Turnen / Breitensport	TV Konzen / Ju-Jutsu	frei	gruppen	frei	TV Konzen
18:30	TV Konzen / Leistungsgruppe	Turnen / Breitensport	TV Konzen / Ju-Jutsu	TV Konzen	TV Konzen	frei	Badminton
19:00	TV Konzen / Leistungsgruppe	Turnen / Breitensport	TV Konzen / Ju-Jutsu	LA-Kinder	TV Konzen	frei	Frauen
19:30	TV Konzen / Leistungsgruppe	Turnen / Breitensport	TV Konzen / Ju-Jutsu	LA-Kinder	TV Konzen	frei	frei
20:00	TV Konzen / Senioren Volleyball	TV Konzen / Volleyball	TV Konzen / Ju-Jutsu	TV Konzen	frei	frei	frei
20:30	TV Konzen / Senioren Volleyball	TV Konzen / Volleyball	TV Konzen / Volleyball	Frauenturnen	frei	frei	frei
21:00	TV Konzen / Senioren Volleyball	TV Konzen / Volleyball	Volleyball / Freizeitgruppe	+ Gymnastik	frei	frei	frei
21:30	TV Konzen / Senioren Volleyball	TV Konzen / Volleyball	TV Konzen / Volleyball	+ Ballspiele	frei	frei	frei

\* Die Gruppen "Fit für 100" nutzen 1 Raum neben der Tribüne Turnhalle (montags / mittwochs)

## Hallenbelegung im Kalenderjahr 2020

- gültig ab 01.11.2019

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
08:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
09:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
09:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
10:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
10:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
11:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
11:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
12:00	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
12:30	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport	Schulsport		
13:00	OGTS	OGTS	OGTS	OGTS	Schulsport		
13:30	OGTS	OGTS	OGTS	OGTS	Schulsport		
14:00	OGTS	OGTS	OGTS	OGTS	Schulsport		
14:30	OGTS	OGTS	OGTS	OGTS	frei		
15:00	TV Mützenich Kindertanzen	frei	OGTS	OGTS	frei		
15:30	TV Mützenich Kindertanzen	frei	frei	OGTS	frei		
16:00	LG Mützenich / LA f. Kinder	TV Mützenich Mädchenturnen	TV Mützenich Kleinkinderturnen	frei	TV Mützenich Mutterkindturnen		
16:30	LG Mützenich / LA f. Kinder	TV Mützenich Mädchenturnen	TV Mützenich Kleinkinderturnen	TV Mützenich Basketball U10	TV Mützenich Mutterkindturnen		
17:00	LG Mützenich / LA f. Kinder	TV Mützenich Mädchenturnen	TV Mützenich Kleinkinderturnen	TV Mützenich Basketball U10	TV Mützenich Kinderturnen (M)		
17:30	LG Mützenich / LA f. Kinder	TV Mützenich Mädchenturnen	frei	TV Mützenich Basketb. U12/U14	TV Mützenich Jungenturnen		
18:00	LG Mützenich / LA f. Jugendliche	TV Mützenich Mädchenturnen	frei	TV Mützenich Basketb. U12/U14	TV Mützenich Jungenturnen		
18:30	LG Mützenich / LA f. Jugendliche	TV Mützenich Mädchenturnen	frei	TV Mützenich Basketb. U12/U14	TV Mützenich Jungenturnen		
19:00	frei	TV Mützenich Mädchenturnen	TV Mützenich Softgymnastik	TuS Mützenich/ Gymnastik Frauen	TV Mützenich Männerturnen		
19:30	frei	TV Mützenich Mädchenturnen	TV Mützenich Softgymnastik	TuS Mützenich/ Gymnastik Frauen	TV Mützenich Männerturnen		
20:00	TuS Mützenich / Tischtennis	TV Mützenich Aerobic	TV Mützenich Frauenriege	TuS Mützenich/ AH - Fußball	TV Mützenich Männerturnen		
20:30	TuS Mützenich / Tischtennis	TV Mützenich Aerobic	TV Mützenich Frauenriege	TuS Mützenich/ AH - Fußball	TV Mützenich Männerturnen		
21:00	TuS Mützenich / Tischtennis	TV Mützenich Aerobic	TV Mützenich Frauenriege	TuS Mützenich/ AH - Fußball	TV Mützenich Männerturnen		
21:30	TuS Mützenich / Tischtennis	frei	frei	frei	TV Mützenich Männerturnen		

# Sonderveranstaltungen Sporthalle Haag Monschau

## Resttermine 2019

Stand: 28.10.2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Bemerkungen
09.11.19	Sa 10 - 14	Basketball U12/U14	TV Mützenich	Alfred Metohu
10.11.19	So 10 - 15	Volleyballspiel	TV Mützenich	Susanne Saar
16.11.19	Sa 13.30 - 20	Meisterschaftsspiel Volleyball	TuRa Monschau	Melanie Kleemann
17.11.19	So			
23.11.19	Sa	(Regionalmeisterschaften)	Turngau Aachen	Anja Jansen
24.11.19				
30.11.19	Sa 10 - 19	Turnwettkampf	TV Mützenich	Kai Ortmanns
01.12.19	So 10 - 14	Basketball U12/U14	TV Mützenich	Alfred Metohu
07.12.19	Sa			
08.12.19	So			
14.12.19	Sa 12.30 - 17.30	Meisterschaftsspiele Volleyball	TuRa Monschau	Melanie Kleemann
15.12.19	So 10 - 14	Basketball U12/U14	TV Mützenich	Alfred Metohu

# Sonderveranstaltungen Sporthalle Haag Monschau

## 2020

Stand: 25.10.2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Bemerkungen
04.01.20	Sa 13 - 17	Trainingslager Volleyball	TuRa Monschau	Melanie Kleemann
05.01.20	So 11 - 14	Trainingslager Volleyball	TuRa Monschau	Melanie Kleemann
10.01.20	Fr	Jugendfußball Hallenturnier	JfV Monschau	Jürgen Mertens, JfV Monschau 2019
11.01.20	Sa	Jugendfußball Hallenturnier	JfV Monschau	<b>evtl. Verschiebung auf 17.-19.01.2020</b>
12.01.20	So	Jugendfußball Hallenturnier	JfV Monschau	Jürgen Mertens, JfV Monschau 2019
18.01.20	Sa			
19.01.20	So 10 - 14	Basketball U12/U14	TV Mützenich	Alfred Metohu
25.01.20	Sa 14 - 19	Meisterschaftsspiel Volleyball	TV Mützenich	Susanne Saar
26.01.20	So			
01.02.20	Sa 13.30 - 20	Meisterschaftsspiel Volleyball	TuRa Monschau	Melanie Kleemann
02.02.20	So 10 - 14	Basketball U12/U14	TV Mützenich	Alfred Metohu
08.02.20	Sa			
09.02.20	So			
15.02.20	Sa			
16.02.20	So 10 - 14	Basketball U12/U14	TV Mützenich	Alfred Metohu
22.02.20	Sa			
23.02.20	So			
29.02.20	Sa			
01.03.20	So			
07.03.20	Sa			
08.03.20	So 10 - 14	Basketball U12/U14	TV Mützenich	Alfred Metohu
14.03.20	Sa 12.30 - 17.30	Meisterschaftsspiel Volleyball	TuRa Monschau	Melanie Kleemann
15.03.20	So			
21.03.20	Sa 14 - 19	Volleyballspiel	TV Mützenich	Susanne Saar
22.03.20	So 10 - 14	Basketball U12/U14	TV Mützenich	Alfred Metohu
28.03.20	Sa			
29.03.20	So			
04.04.20	Sa			
05.04.20	So 10 - 14	Basketball U12/U14	TV Mützenich	Alfred Metohu
11.04.20	Sa			
12.04.20	So			
18.04.20	Sa			
19.04.20	So			
25.04.20	Sa			
26.04.20	So			

**2019/218**

Informationsvorlage  
 III.2 - Bildung, Sport, Kultur -  
 Udo Prick



Stadt Monschau

## Sportstättenförderprogramm "Moderne Sportstätte 2022"

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Sozialausschuss (Kenntnisnahme)	13.11.2019	Ö

### Sachverhalt

Das Land Nordrhein-Westfalen hat ein neues Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ verabschiedet. Seit dem 01.10.2019 können Sportvereine über das LSB-Förderportal Zuschüsse für die Sanierung und Modernisierung von Sportstätten beantragen, wenn der Verein Eigentümer der Anlage ist. Auch pachtende oder mietende Vereine können Anträge stellen, wenn sie als wirtschaftlicher Träger zuständig für „Dach und Fach“ sind.

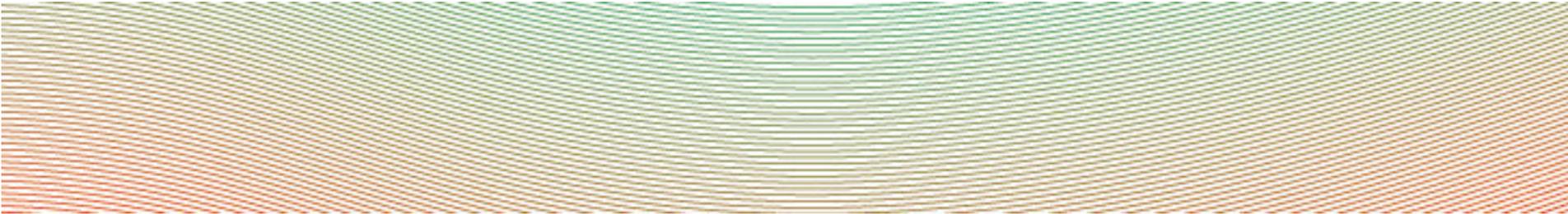
Die Staatskanzlei NRW führt derzeit diverse Informationsveranstaltungen durch. Für die hiesige Region hat diese am 14.10.2019 in Aachen stattgefunden. Die Präsentation ist zur weitergehenden Information beigefügt.

Für das Stadtgebiet Monschau sind in dem Förderprogramm insgesamt 300.000 Euro an Fördergeldern vorgesehen. Die Koordination und Abwicklung erfolgt federführend über den örtlichen Stadtsportverband Monschau.

Die Verwaltung wird den Sozialausschuss in den nächsten Sitzungen jeweils –nach vorhergehender Abstimmung mit dem Stadtsportverband Monschau- über den aktuellen Sachstand informieren.

### Anlage/n

1 praesentation\_zur\_info-veranstaltung\_-\_moderne\_sportstaette\_2022\_0  
 (öffentlich)



# Sportstättenförderprogramm **„Moderne Sportstätte 2022“** des Landes Nordrhein-Westfalen

Oberhausen, den 16. September 2019



- I. Förderziele
- II. Zuwendungsrechtlicher Rahmen
- III. Laufzeit und Finanzvolumen
- IV. Antragsberechtigte
- V. Antragsvoraussetzung
- VI. Förderfähige Maßnahmen
- VII. Förderausschluss
- VIII. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung
- IX. Verfahrensablauf und Auswahl der Fördermaßnahmen
- X. Schematisches Ablaufdiagramm
- XI. EU-Beihilfe
- XII. Weiteres Verfahren



## I. Förderziele

- Abbau des Modernisierungsstaus
- Energetische Sanierung
- Barrierefreiheit
- Digitale Modernisierung
- Geschlechtergerechtigkeit
- Unfallvermeidung und -vorbeugung



## II. Zuwendungsrechtlicher Rahmen

- Ziel:

Möglichst geringer bürokratischer Aufwand für die ehrenamtlich geführten Sportorganisationen durch ein Höchstmaß an Verfahrensvereinfachung.

- Ergebnis:

- Festbetragsfinanzierung
- Bei Förderungen bis 1 Mio. Euro keine Anwendung des öffentlichen Vergaberechts (VOB)
- Keine „2-Monats-Verwendungsfrist“
- Frühzeitiger förderunschädlicher vorzeitiger Maßnahmebeginn
- Mittelbereitstellung ohne einzelnen Mittelabruf
- Einfacher Verwendungsnachweis



### III. Laufzeit und Finanzvolumen

- 2019 – 2022
- Kein „Windhundverfahren“
- Zusätzlich zu den bestehenden Programmen rund 266,8 Mio. Euro (5-fache der Sportpauschale 2018) als Zuwendung an Sportorganisationen.
- Pauschale Zuordnung der Förderkontingente bezogen auf das Gemeindegebiet.



#### IV. Antragsberechtigte

- Sportorganisationen in Nordrhein-Westfalen, die am 15.10.2018 Mitglied in einem Stadt- / Kreissportbund oder einem Fachverband des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. waren.
- Bei Stellung des Förderantrages (Stufe 2) ist die Mitgliedschaft in einem Stadt- / Kreissportbund und einem Fachverband des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. nachzuweisen („Doppelmitgliedschaft“).  
Achtung: Dies gilt nicht für Bünde und Verbände.
- Ausnahme:

Falls keine das Budget ausschöpfenden, förderfähigen Anträge im Gemeindegebiet vorliegen, sind auch Gemeinden, Sportvereine ohne Doppelmitgliedschaft oder gemeinnützige GmbHs im Einvernehmen mit dem örtlichen Bund antragsberechtigt.



## V. Antragsvoraussetzung

- Die Sportorganisation ist Eigentümer der Sportstätte  
oder
- Die Sportorganisation ist als Mieter oder Pächter
  - wirtschaftlicher Träger der Sportstätte (zuständig für „Dach und Fach“)

Der Sportverein ist vertraglich verpflichtet, die erforderlichen Dach- und Fachreparaturen am Nutzungsobjekt auszuführen. Hierunter fallen alle Substanz erhaltenen Bauleistungen wie z. B. Dacharbeiten, Fenstererneuerung, Fassadenarbeiten, Heizungs- bzw. Sanitärinstallationen u.s.w.

Kein Dach und Fach ist die vertragliche Verpflichtung zur Reinigung und Pflege des gesamten Nutzungsobjektes (Geräte, Außenanlagen und Einrichtungen wie Umzäunung, Tribünen etc).

und

- der Miet- oder Pachtvertrag muss noch mindestens zehn Jahre Bestand haben.



## VI. Förderfähige Maßnahmen

- Modernisierung, Instandsetzung, Sanierung, Ausstattung, Erweiterung und Umbau von Sportstätten und Sportanlagen unter besonderer Berücksichtigung einer energetischen Ertüchtigung, notwendiger baulicher Sicherheitsmaßnahmen, Geschlechtergerechtigkeit, der digitalen Modernisierung und der Herstellung von Barrierefreiheit (-armut).
- Ersatzneubau, wenn dies im Vergleich mit einer Bestandsanierung die wirtschaftlichere Variante ist.
- Begleitende, sportfachlich notwendige Infrastruktur wie zum Beispiel Unterkünfte, Verpflegungseinrichtungen, Schulungs- und Aufenthaltsräume, Geschäftsstellen sowie Zuschauereinrichtungen.



## VII. Förderausschluss

- Profi-Sportvereine
  - 1. bis 3. Liga Fußball;
  - in der Regel 1. Liga zum Beispiel Basketball, Eishockey, Handball, Volleyball, Tennis u.a. (Einzelfallprüfung)
- Kauf von Sportstätten / -anlagen
- Maßnahmen an Sportanlagen/Bädern auf dem Schulgelände sind von der Förderung ausgeschlossen (Abgrenzung zu „Gute Schule 2020“ und zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes).
- Kunststoff-Granulat auf Kunstrasenplätzen
- Umschuldung



## VIII. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

- Cluster 1\*: Förderhöhe 10.000 bis 100.000 Euro  
Fördersatz: 50 bis 90 Prozent  
\* Bagatellgrenze 10.000 € und nach Einzelfallprüfung ggf. bis zu 100 % Förderung
- Cluster 2: Förderhöhe 100.001 bis 1.000.000 Euro  
Fördersatz: 50 bis 85 Prozent
- Cluster 3 : Förderhöhe mehr als 1.000.000 Euro  
Fördersatz: 50 bis 80 Prozent
- Die Förderhöhe muss je Maßnahme grundsätzlich mindestens 50 Prozent betragen, um die Förderung/Beteiligung des Landes deutlich zu machen.
- Der verbleibende Eigenanteil der Sportorganisation kann auch durch die Kommune, über das Bürgerschaftsprogramm des Landes und/oder durch bürgerschaftliches Engagement als Eigenleistung erbracht bzw. finanziert werden.



## IX. Verfahrensablauf und Auswahl der Fördermaßnahmen

### 1. Stufe

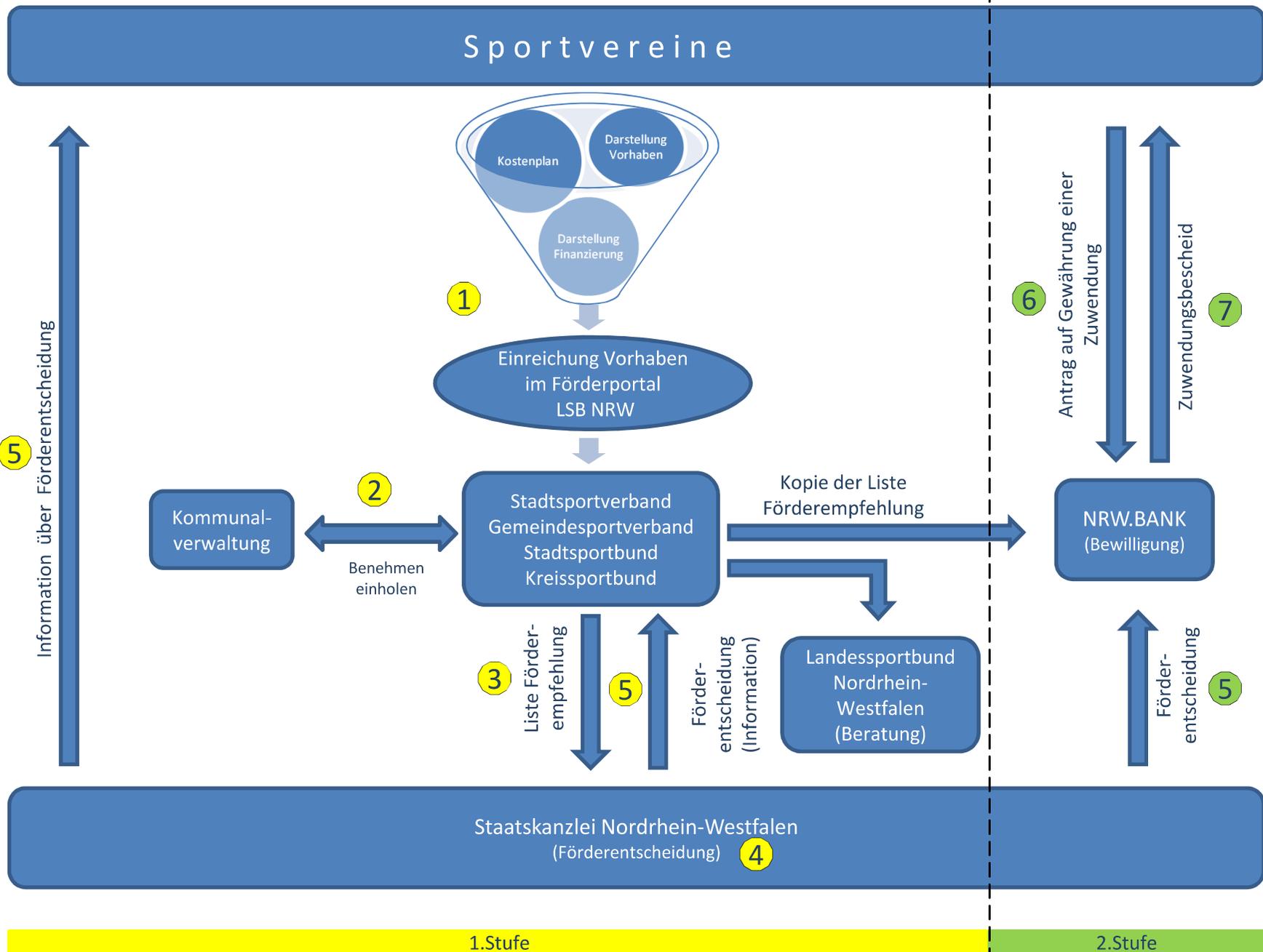
- Projektentwürfe und Kostenplanungen der Sportorganisationen im Gemeindegebiet werden dem SSB bzw. dem GSV oder dem SSV übersandt. Den Kreissportbünden obliegt für die GSV oder die SSV bei diesem Prozess eine koordinierende und ggf. unterstützende Rolle.
- Falls kein GSV /SSV existiert, werden die Unterlagen unmittelbar dem KSB übersandt.
- Erstellung eines mit den Sportorganisationen abgestimmten priorisierenden Gesamtkonzeptes zur Verwendung des Förderbudgets im Gemeindegebiet (Förderempfehlung).
- Herstellung des Benehmens (Stellungnahme) mit der jeweiligen Gemeinde im Sinne einer zukunftsorientierten Sportstättenentwicklungsplanung.
- Vorlage des priorisierenden Gesamtkonzeptes (Förderempfehlung) unter Beifügung aller Anträge der Sportorganisationen bei der Staatskanzlei.



## IX. Verfahrensablauf und Auswahl der Fördermaßnahmen

### 2. Stufe

- Förderentscheidung durch die Staatskanzlei
- Förderinformation an die Sportorganisation durch die Staatskanzlei
- Freischaltung des Zuwendungsantrages auf dem Förderportal des Landessportbundes NRW e.V.
- Erstellung eines Zuwendungsantrages an die NRW.BANK als Bewilligungsbehörde durch die Sportorganisation.
- Zuwendungsbescheid an die Sportorganisation durch die NRW.BANK
- Automatisierte Bereitstellung der 1. Zuwendungsrate





## XI. EU-Beihilfe

- Förderungen bis zu 200.000 Euro an Sportorganisationen werden unter Beachtung der „De-minimis-Beihilfe“ der EU gewährt.
- Förderungen über 200.000 Euro an Sportvereine unterliegen der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) der EU.



## XII. Weiterer Verfahrensablauf

- ab sofort  
Abstimmungsprozess innerhalb der örtlichen Sportorganisationen unter Einbindung der Sportvereine und Sportverbände.
- ab 15.09.2019  
Jeweils zwei dezentrale Informationsveranstaltungen in den fünf Regierungsbezirken bis zum 16. Oktober 2019.
- ab 1.10.2019  
Freischaltung des Moduls „Moderne Sportstätte 2022“ auf dem Förderportal des Landessportbundes.
- ab 1.11.2019  
Freischaltung der Antragsplattform der NRW.BANK

**2019/219**

Informationsvorlage  
 III.2 - Bildung, Sport, Kultur -  
 Udo Prick



Stadt Monschau

## Vennbad Monschau; Besucherzahlen und Erträge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Sozialausschuss (Kenntnisnahme)	13.11.2019	Ö

### Sachverhalt

Das Vennbad Monschau erfreut sich weiterhin steigender Beliebtheit. Die schon positiven Vorjahresergebnisse konnten aktuell nochmals verbessert werden.

Ausschlaggebend hierfür ist nach Ansicht der Verwaltung neben der allgemein steigenden Besucherzahl insbesondere das umfangreiche Kursangebot, welches ausschließlich vom Badpersonal durchgeführt und in vielen Varianten angeboten wird. Sowohl die Schwimmkurse für Kinder (Schwimmunterricht für Anfänger, unterteilt nach verschiedenen Altersklassen; Fortgeschrittenenkurse Bronze, Silber, Gold) gibt es auch ein ausgewogenes Angebot für Erwachsene (Aquafit-Aquajogging Tiefwasser, Schwimmstilverbesserung, Wassergymnastik für Senioren u.a.) Darüber hinaus samstags „Flossenschwimmen“, Waterfun und ein Badespaßprogramm im Rahmen von Kindergeburtstagen.

Weitergehende Informationen ergeben sich im Internet unter

<https://www.monschau.de/de/fuer-buerger/vennbad/> und

<https://de-de.facebook.com/vennbad>.

### Entwicklung der Besucherzahlen:

2015	28.029
2016	32.332
2017	33.274
2018	40.442

Für 2019 wird eine nochmalige Steigerung erwartet, aktuell liegt die Besucherzahl um ca. 3.000 über dem Vergleichszeitraum im Vorjahr.

### **Entwicklung der Gesamterträge**

**(inkl. Eintrittsgelder, Schulschwimmen, Vereinsschwimmen, Kursgebühren:**

2015	117.199,47 Euro
2016	139.116,26 Euro
2017	174.253,92 Euro
2018	177.102,12 Euro

### **Anlage/n**

Keine